

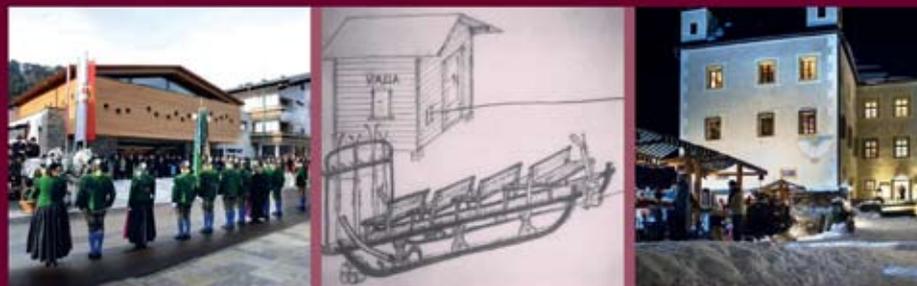
FLACHAU

Gemeindenachrichten Juli 2017



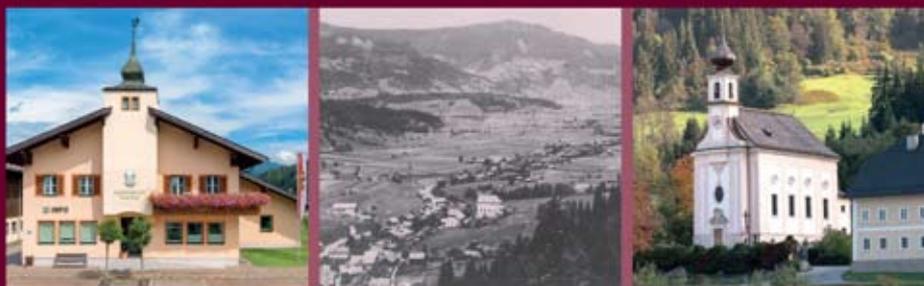
Zugestellt durch post.at

CHRONIKGEMEINDEFLACHAU | BAND 2



CHRONIKGEMEINDEFLACHAU
BAND 2

CHRONIKGEMEINDEFLACHAU | BAND 1



CHRONIKGEMEINDEFLACHAU
BAND 1

Lärmschutzmaßnahmen



Mietwohnungsbau



Gestaltung Kreisverkehr



LIEBE FLACHAUERINNEN UND FLACHAUER, GESCHÄTZTE SOMMERGÄSTE!



Zu Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit dürfen wir Ihnen wieder die Sommerausgabe der Flachauer Gemeindenachrichten übermitteln. Wir wollen Ihnen damit aktuell wichtige Informationen aus unserem Gemeinde- und Ortsgeschehen zukommen lassen.

Meiner Meinung nach muss man die Geschichte seiner Gemeinde kennen, um gut gerüstet in die Zukunft gehen zu können. Es freut mich daher ganz besonders, dass die überarbeitete Gemeindechronik nunmehr fertig gestellt werden konnte. Die Neuerstellung war mit einem extrem großen Arbeitsaufwand verbunden, die bestehende Chronik aus dem Jahr 1999 wurde nicht nur ergänzt, sondern gänzlich überarbeitet. Aufgrund des gestiegenen Inhaltes wird dieses Werk jetzt auch in 2 Bänden ausgegeben. Ich darf mich in diesem Zusammenhang beim gesamten Chronikteam, hier vor allem bei Reinhard und Margreth Ortner sowie Maria Ortner und Christa Lackner, für die großartige Tätigkeit herzlich bedanken, sie haben in den vergangenen 2 Jahren unzählige Stunden zur Erstellung der neuen Chronik aufgewendet. Eine rege Nachfrage nach diesem wirklich gelungenen Werk würde mich sehr freuen, meiner Auffassung nach sollte in jedem Haushalt zumindest eine neue Ortschronik vorhanden sein.

Ein großes Anliegen der Gemeindevertretung ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum. Beim Baulandmodell „Schachendörfli“ wurde mit der Aufschließung und dem Bau der ersten Einfamilienhäuser begonnen. Im Bereich „Am Hammerrain“ wird im Herbst das neue Mietwohnhaus mit 16 Wohneinheiten fertiggestellt und an die Mieter übergeben.

Wir setzen auch unsere Bemühungen im Hochwasserschutzbereich fort, in diesem Jahr wurde die Verbauung des Litzlingbaches abgeschlossen. In den kommenden Jahren sollen noch der Klemmgraben und der Walchaugraben umfangreiche Schutzmaßnahmen gegen Hochwässer erhalten.

Anlass zu Diskussionen wird sicher-

lich auch der neue Glasberg im Kreisverkehr Flachau geben. Ich darf aber dazu anmerken, dass wir in unserer Gemeinde seit der Errichtung des Kreisverkehrs im Jahr 1992 darüber diskutieren, wie wir diesen ansehnlich gestalten können. Mit der Ausführung in dieser Form wollen wir den Bedarf abdecken und gleichzeitig ein Erkennungsmerkmal von Flachau für den Besucher direkt beim Eingang in unseren Ort bieten.

Der Sommer bietet wieder ausreichend Gelegenheit das Kulturangebot auf Schloss Höch zu genießen. Vom Kulturverein unter Obmann Rupert Kreuzer wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Aber auch sonst werden laut unserem beiliegenden Veranstaltungskalender wieder viele örtliche Veranstaltungen durchgeführt, ich darf euch alle herzlich zur Teilnahme einladen.

Ich darf mich abschließend bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz, die vielen freiwilligen Stunden und den positiven Einsatz zur Aufrechterhaltung unserer überaus guten Dorfgemeinschaft bedanken.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Die besten Grüße und Wünsche für eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen einen angenehmen Sommer mit möglichst vielen Sonnenstunden und erholsamen Urlaubstagen.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Thomas Oberreiter



NEUAUFLAGE DER ÜBERARBEITETEN CHRONIK DER GEMEINDE FLACHAU



Die im Jahre 1999 von Rupert Weitgasser erstellte Gemeindechronik war bereits seit einigen Jahren vergriffen. So strebte man seitens der Gemeinde Flachau einen Nachdruck an. Dies stellte sich aber als nicht durchführbar heraus, da es für die erste Ausgabe noch keine Möglichkeit der digitalen Erfassung gegeben hatte und weitere Exemplare nicht einfach nachgedruckt werden konnten.

Das Büchereiteam Flachau - Christa Lackner, Maria Ortner und Margareth Ortner - erklärte sich schließlich bereit, die Überarbeitung in Angriff zu nehmen und stellte sich gemeinsam mit Reinhard Ortner die-

ser spannenden Herausforderung. Die Vorstellung, die ursprüngliche Ausgabe einzuscannen und die Neuerungen zu ergänzen, erwies sich als nicht machbar und so kam es zur Entscheidung, die alte Ausgabe gänzlich neu einzuarbeiten bzw. zu überarbeiten und die Änderungen, welche es in allen Bereichen zur Genüge gegeben hatte, zu ergänzen. Das Projekt „Chronik neu“ entwickelte sich dadurch zu einem sehr zeitintensiven Unterfangen - trotz der tollen technischen Voraussetzungen.

Die Chronik Flachau umfasst nun zwei Bände, es sind viele Bilder hinzugekommen und das gesamte Werk wurde farbig gestaltet. Das Entstehen unserer Gemeinde und das Leben in unserer Gemeinde wird aus verschiedensten Blickwinkeln behandelt und somit ist die Chronik Flachau sicherlich für jeden Haushalt ein sehr wertvolles Nachschlagwerk.



Chronikteam 2016 v.l. Christa Lackner, Reinhard Ortner, Margareth Ortner und Maria Ortner

**Die 2-bändige Chronik
ist ab sofort im
Gemeindeamt Flachau
um € 60,- erhältlich.**

MIETWOHNUNGSBAU FÖRSTERFELD



Der Bau des 2. Objektes der neuen Mietwohnanlage Försterfeld durch die Salzburg Wohnbau ist im vollen Gange, die insgesamt 16 Wohnungen

sollen im Spätherbst 2017 an die Interessenten übergeben werden. Derzeit sind auch noch andere Mietwohnungen im Gemeindegebiet frei,

Interessenten für eine Wohnung können sich bei der Gemeinde (Amtsleiter Oberauer Gerald) vormerken lassen.

BAULANDMODELLE SCHACHENDÖRFL UND LEHENGRÜNDE

Im Frühjahr wurde durch die Gemeinde mit den Aufschließungsarbeiten (Zufahrt, Kanalisation, Wasserversorgung) beim Baulandmodell „Schachendörfl“ begonnen. Auch die ersten Bauwerber haben bereits mit dem Bau ihres Einfamilienhauses angefangen. Insgesamt konnten elf ca. 600 m² große Baugrundstücke zu leistbaren Bedingungen an junge Wohnungssuchende übergeben werden.

Auch im Bereich „Lehengründe“ steht ein Baulandmodell zur Bebauung mit Einfamilienhäusern vor der Umsetzung. Eine Ausschreibung der insgesamt fünf durch die Gemeinde zu vergebenden Grundstücke wird nach dem Beginn der Aufschließungsarbeiten voraussichtlich Anfang nächsten Jahres erfolgen.



GESTALTUNG KREISVERKEHR FLACHAU



Seit der Errichtung des Kreisverkehrs Flachau im Jahre 1992 befassen sich die Gemeinde und der Tourismusverband mit einer Gestaltung dieser doch sehr großen Verkehrsinsel.

Der Kreisverkehr befindet sich ja von der Tauernautobahn kommend im unmittelbaren Eingangsbereich unseres Ortes, ist sozusagen der erste Eindruck von unserer Gemeinde. Verschiedenste Gestaltungsmaßnahmen, wie die Flachau-Fahnen, Blumeninseln etc. wurden probiert, doch eine ansprechende ganzjährige Gestaltung, wie bei den meisten Kreisverkehren im Bundesland üblich, konnte nicht gefunden werden. Nunmehr wurde durch die Werbe-

agentur des Tourismusverbandes Flachau ein Vorschlag erstellt, welcher in den Gremien des Tourismusverbandes und der Gemeinde eine breite Zustimmung erhalten hat. Vorgesehen ist die Errichtung einer ca. 9 m hohen und bis zu ca. 15 m breiten Glasberg-Skulptur mit der Aufschrift Flachau, welche die Verbundenheit unseres Ortes mit den Bergen symbolisieren soll.

Der „Glasberg“ wird von innen beleuchtet und im Sockelbereich mit Solarpaneelen ausgestattet, um zumindest den für die Beleuchtung des „Glasberges“ notwendigen Strom selbst erzeugen zu können.

Nach Verhandlungen mit der Lan-

desstraßenverwaltung als Grundeigentümer sowie der Naturschutzbehörde wird der „Glasberg“ aus Verkehrssicherheits- sowie Vogelschutzgründen aus beschichtetem Glas hergestellt, damit dieser keine Spiegelung verursacht. Die Fa. Hannes Neumann aus Mariapfarr erhielt nach einer Ausschreibung den Zuschlag für den Bau und die Skulptur soll noch im Juli 2017 aufgestellt werden. Wir sind überzeugt, dass der „Glasberg“ für unseren Tourismusort zum angedachten Erkennungsmerkmal werden kann, um unsere Besucher und Gäste bei uns in Flachau gleich am Ortseingang herzlich willkommen zu heißen.

HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN

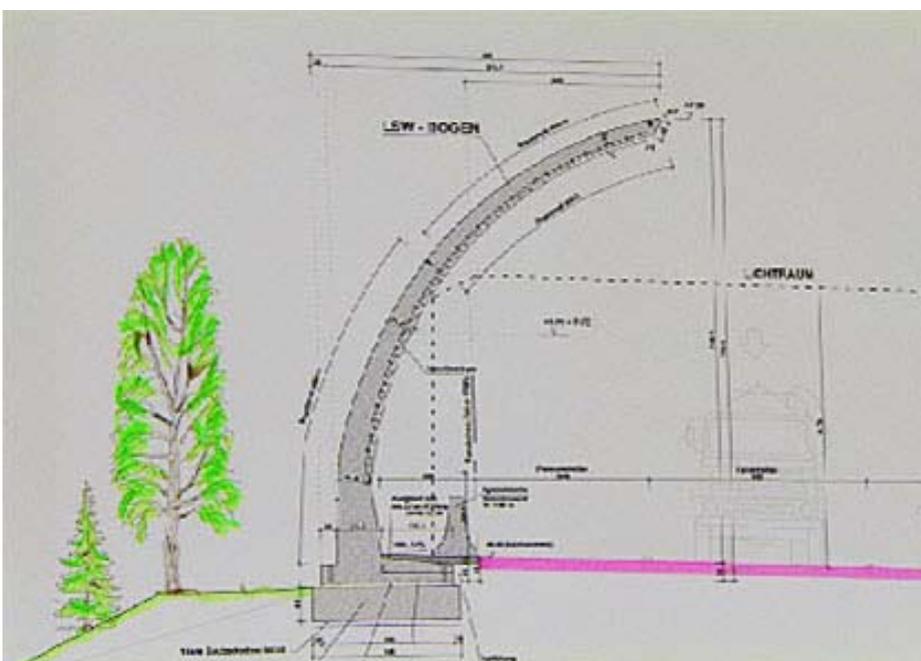


Litzlingverbauung Bereich Speicherbauer

Mit dem Abschluss der Verbauungsmaßnahmen des Litzlingbaches Mitte Juni 2017 auf ein 100-jährliches Bemessungsereignis durch die Flußbauverwaltung des Amtes der Salzburger Landesregierung ist ein weiterer wichtiger Beitrag zur größtmöglichen Hochwassersicherheit in unserer Gemeinde geleistet.

In der näheren Zukunft sollen jetzt noch der Walchaugraben in Flachauwinkl, der Klemmgraben in Reitdorf und weitere kleinere Gräben im Bereich Lexen- bis Fischergraben einen verbesserten Hochwasserschutz erhalten.

LÄRMSCHUTZ TAUERNAUTOBAHN



Die Lärmschutzmaßnahmen im Bereich des Knoten Ennstal wurden durch die ASFINAG im Frühjahr 2017 fertiggestellt. Hier wurden bis zu 5 Meter hohe Lärmschutzwände errichtet, um die Anrainer im Bereich Schartlhof und Fischer bestmöglich vor Lärm zu schützen.

Die Bauarbeiten im Ortsgebiet von Reitdorf starten plangemäß am 17.07.2017 und der Auftrag wurde von der ASFINAG an die Fa. Haider und Co Hoch- und Tiefbau GmbH mit Sitz in Wernberg/Kärnten als Bestbieter vergeben. Im Jahr 2017 ist die Errichtung der konventionellen und gekrümmten Lärmschutzwände auf der Richtungsfahrbahn Villach beginnend beim Knoten Ennstal bis zur Anschlussstelle Flachau geplant. Die gekrümmten Lärmschutzwände weisen eine Höhe von ca. 7,5 Metern auf und sollen für die Anrainer eine noch bessere Lärminderung nach sich bringen. Darüber hinaus werden auch Brücken, die Fahrbahn und mehrere Überkopfwegweiser in diesem Abschnitt saniert. Im Frühjahr 2018 bis Sommer 2018 laufen die Arbeiten auf der Richtungsfahrbahn Salzburg. Die primäre Baustellenlogistik (Zu- und Abtransporte) läuft laut ASFINAG über die Autobahn und nur untergeordnet im Sekundärnetz und sie sind bemüht, die aus der Baustelle resultierenden Auswirkungen auf die Anrainer auf ein Mindestmaß zu beschränken.

KAUF BAUFLÄCHE GP 29, KG. FLACHAU



Durch den zunehmenden Tourismus und der sehr guten wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gemeinde wird der Druck zur Verbauung der Grundflächen, vor allem im Zentrumsbereich, immer größer.

Unter diesem Gesichtspunkt haben sich im Februar 2017 die Gemeinde und der Tourismusverband Flachau entschlossen, je zur Hälfte das ca. 4.000 m² große Baugrundstück GP 29, KG. Flachau im Ortszentrum von Flachau zu erwerben. Der Qua-

dratmeterpreis von € 820,- gab Anlass zu großen Diskussionen in den Gremien. Der Tourismusverband und die Gemeinde haben sich trotzdem zum Kauf entschieden, um sich diesen zentralen Baugrund für die nachfolgenden Generationen zu sichern. Die gegenständliche Fläche war bereits im Verkaufsprozess und die Befürchtung groß, ein im unmittelbaren Ortszentrum nicht gewolltes Bauvorhaben zu erhalten.

Diese Grundfläche beim BBF-Cen-

ter wird vorerst weiterhin als Parkfläche, sowie fallweise als Platz zur Abhaltung von Veranstaltungen, wie z.B. für Empfänge von Sportlern etc., genutzt.

Sollte sich in der Zukunft der Bedarf zur Verbauung des Grundstückes ergeben, dann wird damit sicherlich der Bau von Tiefgaragen zur öffentlichen Nutzung verbunden sein, um die Parksituation im Ortszentrum von Flachau nicht zu verschlechtern.

ERWEITERUNG FRIEDHOF ALTENMARKT

Am 20. Mai 2017 wurde im Beisein von Weihbischof Dr. Andreas Laun der neue Friedhof in Altenmarkt feierlich seiner Bestimmung übergeben. Durch die unmittelbare Nähe und nur durch die Schattauergasse vom bestehenden Friedhof getrennt, fügt sich der neue, sehr gut gelungene Friedhof harmonisch an die historische Pfarrkirche an.

Im neuen Friedhof werden 287 Grabstellen und 68 Urnennischen, sowie ein Arkadengang mit 15 Kreuzweg-Stationen geschaffen.

Die Gemeinden Altenmarkt und Flachau (für den Ortsteil Reitdorf) haben damit einen sehr wichtigen Vorsorgebeitrag zur würdigen Bestattung unserer verstorbenen Angehörigen für die nächsten Jahrzehnte geschaffen.



LACKNER CHRISTIAN,

NEUER ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDANT

Am 9. Jänner 2017 wurde in Altenmarkt unser Ortsfeuerkommandant Christian Lackner als Nachfolger von Herrn Peter Listberger einstimmig zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes 1 gewählt. Am 31. März 2017 fand im Feuerwehrhaus Reitdorf die AFK-Übergabe statt. Lackner übernahm ab diesem Zeitpunkt die Verantwortung für 11 Feuerwehren und 2 Löschzügen in seinem Abschnitt.

Der Feier wohnten die Bürgermeister von Flachau, Altenmarkt und Radstadt, sowie der Bezirkshauptmann

Mag. Harald Wimmer und Landesfeuerwehrkommandant Leo Winter, Bezirksfeuerwehrkommandant Robert Lottermoser, sowie alle OFK und OFK-Stv. und alle Abschnitts- und Bezirkssachbearbeiter bei.

In seiner Antrittsrede ließ Christian Lackner erkennen, dass er einen sehr zielstrebigem und klaren Weg zur Führung des Abschnittes vorgesehen hat, den er mit den Sachbearbeitern und den Ortsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes I Pongau umsetzen will.

Wir gratulieren Herrn Christian

Lackner sehr herzlich zur Wahl und wünschen ihm für diese ungemein verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und eine glückliche Hand bei den oft schwierigen Entscheidungen im Einsatzfall.



EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

GEORG HORNER

Herrn Georg Horner wurde am 25. Juni 2017 im Rahmen des Herz-Jesu-Prangtages im Festsaal für seine 15-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Hauptmann der Stegerschützen Flachau das „Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Flachau“ verliehen.

Nach zwei erfolgreichen Jahrzehnten mit Michael Schiefer als Hauptmann übernahm 2001 Georg Horner die Stegerschützen. In seiner Amtszeit agierte Horner mit höchstem Engagement, brennender Leidenschaft, Toleranz und Großzügigkeit. Dadurch gelang es ihm stets, seine Kompanie positiv zu motivieren. Dank seines Geschicks verlief die Ära Horner ebenso erfolgreich wie jene seines Vorgängers. Das ist nicht zuletzt an der Tatsache erkennbar, dass bis 2016 der Stand der aktiven Mitglieder auf mehr als 80 Personen anstieg.

Bei seinem Amtsantritt erkannte Horner die Zeichen der Zeit und stellte Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stegerschützen auf moderne Beine. Gemeinsam mit dem Vorstand der Kompanie wurde ein neues Logo gestaltet, das interne Benachrichtigungssystem von Festnetztelefon auf SMS- bzw. E-Mail-Verteiler umgestellt und schließlich die Homepage www.stegerschuetzen.at online gestellt. Dort sind alle relevanten Informationen zu den Schützen kompakt zusammengefasst und für jedermann jederzeit nachlesbar.

Sichtbare Zeichen hinterließ Horner außerdem durch die Gestaltung des Steingartens beim Kaspar-Steger-



Goldenes Ehrenzeichen für Georg Horner, längjähriger Hauptmann der Stegerschützen
von links nach rechts: Vizebürgermeister Rupert Kreuzer, Georg Horner, Roswitha Horner, Bürgermeister Thomas Oberreiter

Denkmal, der Errichtung des Schützenstüberls und eines Ausstellungsraumes im Haus Flachau sowie der laufenden Neueinkleidung der Jungschützen.

Wie kaum ein anderer verstand es Hauptmann Horner als wortgewaltiger Rhetoriker nicht nur bei diversen Auftritten und Veranstaltungen seine Zuhörer zu rühren, sondern auch Spender und Unterstützer der Stegerschützen hochleben zu lassen - was sich letztlich positiv auf das Vereins-

budget auswirkte.

Nach 15 Jahren an der Spitze stellte sich Horner 2016 auf eigenen Wunsch nicht mehr der Wiederwahl. Für seine hervorragende Tätigkeit erhielt er das Silberne Verdienstzeichen des Landes Salzburg. Als Hauptmann folgte ihm Ende 2016 sein langjähriger Stellvertreter Wilfried Rieder nach.

Wir bedanken uns bei Georg Horner sehr herzlich für seine vorbildliche Führung der Stegerschützenkompanie und gratulieren zur Auszeichnung.

KRAMER MANUEL

Herrn Kramer Manuel wurde am 16. April 2017 im Rahmen des Saisonabschlussballes des USC Flachau für den Gewinn des FIS-Speedski-Vizeweltmeistertitels das „Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Flachau“ verliehen.

Nachdem der ehemalige Junioren-Weltmeister im alpinen Super-G vor 2 Jahren in den Speedski-Bereich gewechselt ist, hat er bereits in seiner zweiten Saison im Weltcup und bei den Weltmeisterschaften herausragende Erfolge gefeiert.

Seinen größten Erfolg feierte er zweifellos am 25. März 2017 in Idre/Schweden mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den FIS-Speed-Ski-Weltmeisterschaften. 4 Siege und 7 weitere Podestplätze im Weltcup hat er in seiner Erfolgsbilanz darüber hinaus aufzuweisen. Manuel Kramer belegte in der abgelaufenen Saison auch Platz 4 im Gesamtweltcup.



Ehrung Kramer, von links nach rechts: USC Obfrau Manuela Riegler, Vzbgm. Rupert Kreuzer, Manuel Kramer, BGM Thomas Oberreiter, Landtagsabgeordnete Michaela Bartel

Diese Erfolge waren trotz eines im Jänner 2017 erlittenen Knöchelbruchs möglich. Kramer hält mit 246,91 km/h auch den Salzburger Geschwindigkeitsrekord auf Skiern.

Wir gratulieren Herrn Manuel Kramer sehr herzlich zur Auszeichnung und wünschen ihm für die weitere sportliche Zukunft viel Erfolg.

PERSONELLES

Amtsleiterwechsel Gemeindeamt

Der seit 01.10.2008 als Amtsleiter der Gemeinde Flachau tätige Gerald Oberauer wird auf eigenem Wunsch mit 01.09.2017 diese Funktion zurücklegen und nur mehr teilzeitbeschäftigt im Gemeindeamt angestellt sein. Der Grund dafür ist die Absolvierung eines Hochschulstudiums. Herr Oberauer hat sich mit seinem umfassenden Wissen in allen Belangen rund um die Uhr für jeden Gemeindegänger und für die Mitarbeiter in der Gemeinde eingesetzt. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Gerald Oberauer für sein herausragendes Engagement in dieser Funktion im Dienste für alle Flachauerinnen und Flachauer sehr herzlich bedanken und wünschen ihm für das Studium alles Gute.

Als **neue Amtsleiterin** wurde mit Gemeindevertretungsbeschluss vom 21. Februar 2017 einstimmig die bisherige Kassenleiterin Sonja Obermoser bestellt. Frau Obermoser ist seit ca. 10 Jahren in führender Stellung im Gemeindeamt tätig und bringt durch ihre Fähigkeiten und ihrem Fachwissen, unter anderem im Finanzbereich, alle persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für



Gerald Oberauer, Sonja Obermoser, die alte und neue Amtsleitung

diese verantwortungsvolle Aufgabe mit.

Wir wünschen Frau Obermoser alles Gute für diese neue Funktion.

Anstellung Mitarbeiterin und Lehrling im Gemeindeamt

Bedingt durch den Amtsleiterwechsel wird es erforderlich eine neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt einzustellen. Mit Mitte Juli 2017 wird nach dem erfolgreichen Abschluss der Matura Frau Serena Petrosino

das Team verstärken. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Ebenfalls mit Mitte Juli wird ein Bürokaufmannslehrling im Gemeindeamt aufgenommen. Frau Anna Maurer vom Hinterschartlhof in Reitdorf wird eine 3-jährige Lehre absolvieren und soll dabei alle Aufgaben und Abteilungen im Gemeindedienst kennenlernen. Wir wünschen Anna Maurer viel Freude und Erfolg im Lehrberuf.

Verabschiedung Bernhard Evers

Im Rahmen der Gemeindegewinnachtsfeier wurde Herr Bernhard Evers in Pension verabschiedet. Am 1. Februar 2017 trat er seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Herr Evers Bernhard wurde im März 1990 als Gemeindearbeiter angestellt und wurde in der Folge vor allem als umsichtiger Wassermeister für die Überwachung und Instandhaltung der Ortswasserleitung eingesetzt. Nach der Pensionierung von Herrn Franz Rieder übernahm Bernhard Evers die verantwortungsvolle Aufgabe als Gemeindebauhofleiter. Mit seiner ruhigen und umsichtigen Art verstand er es stets, die ständig steigenden Anforderungen im Außendienstbereich mit seinen Mitarbeitern zu bewältigen. Er war rund um die Uhr erreichbar und einsatzbereit, um etwaige Notfälle, z.B. einen nächtlichen Wasserrohrbruch oder sonstige Missstände zu beseitigen. In den Wintermonaten galt es auch 24 Stunden lang die Schneeräumung und -streuung im Überblick zu behalten. Auch sein Umgang mit den Gemeindegewinnbürgern und den Gemeindegewinnverantwortlichen war immer vorbildlich, sodass in unserer Gemeinde die Außendienstarbeiten unter seiner Führung immer zur vollsten Zufriedenheit aller erledigt wurden.

Wir dürfen uns bei Bernhard Evers sehr herzlich für die ausgezeichnete und verantwortungsvolle Arbeit als Gemeindearbeiter und Bauhofleiter bedanken und wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute, vor allem viel Gesundheit.



Außendienstmitarbeiter Flachau: Bauhofleiter Josef Schiefer, ehem. Bauhofleiter Bernhard Evers, Josef Kelz, Hermann Fallenegger, Johannes Winter, Georg Pfister, Richard Shlader

Schiefer Josef, neuer Bauhofleiter

Mit der Pensionierung von Herrn Evers Bernhard wurde es erforderlich einen neuen Bauhofleiter zu bestellen. Der bisherige Bauhofmitarbeiter Josef Schiefer erklärte sich dazu bereit und hat in den ersten Monaten bereits erkennen lassen, dass unter seiner Führung der Bauhof weiterhin in sehr guten Händen ist. Wir wünschen Herrn Schiefer weiterhin alles Gute und viel Erfolg für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Wie schon in den Gemeindegewinnrichten Dezember 2016 berichtet, haben mit Sieglinde Evers und Christa Lackner im abgelaufenen Jahr zwei unserer Mitarbeiterinnen das

gesetzliche Pensionsalter erreicht. Sieglinde Evers war mehr als 16 Jahre an der Volksschule Reitdorf tätig und trat mit 01.07.2016 ihren verdienten Ruhestand an.

Christa Lackner genießt seit dem 01.12.2016 ihren Teil-Ruhestand, ist aber nach wie vor in der Gemeindebücherei tätig.

Sieglinde und Christa wurden ebenfalls bei der Weihnachtsfeier 2016 offiziell verabschiedet.

Wir bedanken uns noch einmal auf das Herzlichste für deren zuverlässige Arbeit und wünschen ihnen alles Gute.



Vizebürgermeister Kreuzer, Amtsleiter Oberauer, Sieglinde Evers, Bernhard Evers, Christa Lackner, Bürgermeister Oberreiter

BÜCHEREI

10 Jahre Gemeindebücherei Flachau

Mit einem Tag der offenen Tür und einem bunten Programm feierte die Gemeindebücherei Flachau ihren 10. Geburtstag.

Schon im Vorfeld gestalteten die Kinder der Kindergärten und Volksschulen von Flachau und Reitdorf wunderbare Wimpel, die den ganzen Ort verschönerten. Die Strickrunde schmückte die Bäumchen vor



dem Gemeindeamt mit einem gestrickten Alphabet. Kasperltheater für die Kleinsten mit Angela Schiefer, eine rabenstarke Lesung für Schüler mit Ingrid Weißensteiner sowie ein lebhafter Vortrag von ihren Reiseerlebnissen mit dem Rucksack durch Ecuador von Lisa Schiefer, waren die Höhepunkte des Tages. Wir freuten uns sehr über die vielen Besucher, denn dadurch wurde der Tag zu einem richtigen Fest.



Impressionen 10 Jahre Gemeindebücherei



Neue Experten in Sachen Bücherei

Die Dinosaurier des Kindergarten Flachau besuchten dreimal im Frühjahr die Bücherei und lernten viel über den Ablauf und unsere Angebote unserer Bücherei. Krönender Abschluß war die Verleihung des Führerscheins.

Buchstart -Babyfrühstück- Jahrgang 2015

Zur Geburt eines Babys bekommen Eltern von Gemeinde und Bücherei ein Geschenkpaket, welches auch ein Buch, eine Leselatte und einen Gutschein für eine Jahreskarte enthält. Mit zwei Jahren werden diese Kinder dann zu einem gemütlichen Frühstück und zum Kennenlernen der Bücherei eingeladen und erhalten noch einmal ein Buchgeschenk.



Verleihung Führerschein

Salzburg Privat

Wer noch alte Schmalspurfilme zu

Hause hat, kann diese kostenlos digitalisieren lassen. Abgabestelle ist

unsere Bücherei. Genaue Infos auf unserer Homepage: flachau.bvoe.at



www.salzburg.gv.at/privat



salzburg privat



Lesefrühstück

Lese
Sommer

Tauch ein ins
Lesevergnügen

Hol dir einen
Sammelpass
in deiner
Bibliothek!

Lesen und
gewinnen

**LAND
SALZBURG**

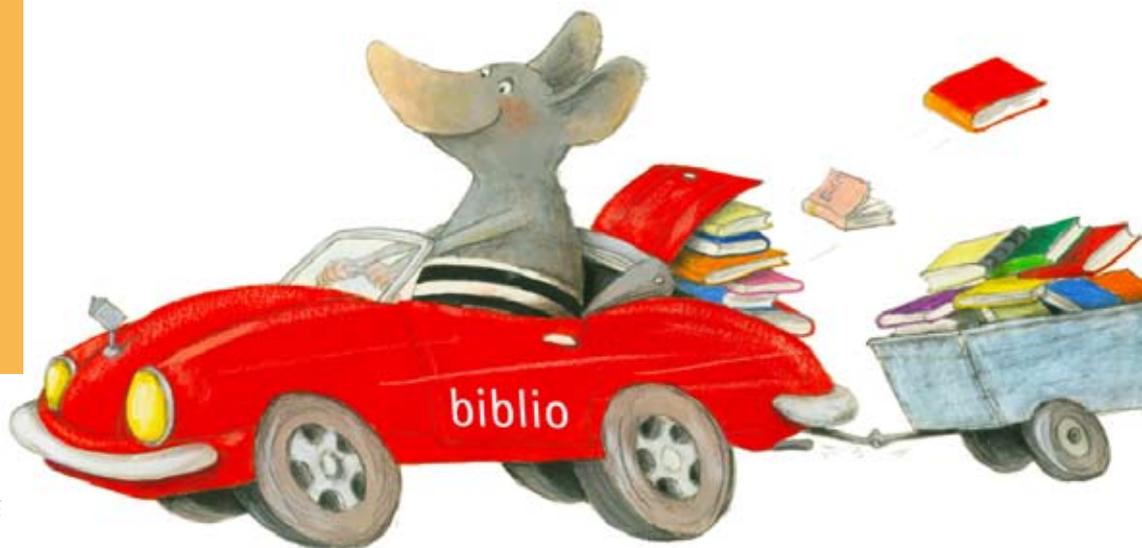
Sommerlesespass

Gute Gründe, beim Lesesommer dabei zu sein: Kinder, die im Sommer keine Lesepause einlegen, können zu Beginn des neuen Schuljahres gleich gut oder sogar besser lesen als zu Beginn der Sommerferien. Tolle Gewinne warten auf Leserinnen

und Leser sowie auf Bibliotheken. Mitmachen können alle Kinder von 2 bis 14 Jahren. Genaue Infos gibt es in der Bücherei und auf unserer Homepage. Lesepässe werden in Schulen und Kindergärten verteilt und liegen in der Bücherei bereit.

Wir wünschen euch einen wunderschönen Sommer, viel Zeit zum Entspannen und LESEN und freuen uns über oftmalige Besuche in unserer gut bestückten Bücherei
Maria, Christa und Margreth

Weitere Eindrücke aus dem Büchereileben....



PFARRE FLACHAU



Der Bischof bei uns in Flachau!



Nach 8 Jahren durften wir uns am 26. und 27. Mai 2017 wieder über bischöflichen Besuch von unserem Weihbischof Dr. Andreas Laun und die Firmung in Flachau freuen. Nach der intensiven Vorbereitung mit sowohl religiösen als auch sozialen

Elementen waren unsere Firmlinge sehr gut vorbereitet.

Am Freitag, dem 26. Mai, traf sich der Firmspender zuerst am Nachmittag mit den Firmlingen und deren Paten. Es war schön zu sehen,

wie interessiert unsere Firmlinge sind.

Vor der Abendmesse folgte der Empfang unseres Hw. Herrn Weihbischofs durch Bürgermeister Thomas Oberreiter, Pfarrgemeinderatsobmann Martin Schnell, die Trachtenmusikkapelle und durch unsere Schützen und Kameraden

Nach dem von unserem Kirchenchor feierlich umrahmten Festgottesdienst nahm sich unser Herr Weihbischof Zeit für Gespräche mit den Gläubigen.

Bei der Firmung ging er auf die Probleme der Jugend ein. Es fehlt oftmals die mutige Offenheit für den Hl. Geist, die Unterscheidung der Geister und schließlich das Bekenntnis zum eigenen Glauben. Dabei lockerte er die Stimmung mit Witzen auf. Das Wehen des Hl. Geistes und die Freude über die Firmung durch unseren Herrn Weihbischof war spür- und sichtbar. Sein Besuch hat uns allen sehr gut getan und viel Freude bereitet.

Nach dem Firmungsgottesdienst luden unser Pfarrgemeinderatsobmann Martin Schnell und seine Frau die Ehrengäste zu einem festlichen Mittagessen ein.

TOURISMUS IN FLACHAU

Stärken ausbauen, Chancen nutzen.

Die Wintersaison 2016/2017 ergab wieder ein sehr gutes Nächtigungsergebnis. Trotz der ungünstig gefallenen Feiertage im Dezember und des späten Ostertermins hatten wir bei den Nächtigungen ein leichtes Minus von -1,7 % (826.158 Nächtigungen) gegenüber dem Rekordwinter 2015/2016 (840.405 Nächtigungen) zu verzeichnen. Bei den Gästeankünften konnten wir um +1,74 % auf 159.573 Ankünfte zulegen. In den Wintermonaten liegt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste bei 5,2 Tagen und hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich leicht verringert. Dieser Trend ist in allen Winterdestinationen zu beobachten. Aufgrund

dieser Entwicklung müssen wir immer mehr Gäste gewinnen, um das Nächtigungsniveau zu halten. Das gelingt einerseits durch Stärkung und positive Verankerung der Marke Flachau, durch kontinuierliche Präsenz in den Zielmärkten und durch Highlight-Events wie dem AUDI FIS Damennachtslalom Flachau. Andererseits punkten wir aufgrund der persönlichen Beziehung zum Gast, durch sympathische und authentische Gastgeber und durch alle, die positiv am gelingenden Tourismus beitragen. In der direkten Begegnung vermitteln wir unseren Gästen das Gefühl, bei uns als Mensch willkommen zu sein und nicht nur als zahlender Kunde wahrgenommen zu werden. Genau hier liegt eine wesentliche Stärke gegenüber Urlaubs-

destinationen mit überregionalen Großbetrieben. Unsere Gäste wollen keine anonymen Lösungen für ihre Urlaubsgestaltung, sondern individuelle Urlaubserlebnisse.

In Zeiten der Digitalisierung wird der persönliche Mensch-zu-Mensch-Kontakt im Urlaub einen immer wertvolleren Stellenwert einnehmen, weil die direkte Begegnung im Alltag meist weniger gelebt wird. Auch wenn es aufs Erste paradox erscheinen mag, genau die Digitalisierung ist der Fortschritt, der uns wiederum hilft, mehr Zeit für die Betreuung unserer Gäste zu haben. Von der direkten Buchbarkeit auf verschiedenen Online-Kanälen bis hin zu Optimierung vieler Abläufe, die regelmäßig anfallen, gibt es hier große Einsparungspotentiale bei Zeit und Kosten. Das hohe Tempo in diesem Bereich ist eine große Herausforderung. Allerdings lohnen sich die Vorteile, die aus einem aktiven Zugang zur Digitalisierung entstehen. Zum einen bleibt mehr Zeit, um den Gast im Urlaub bestmöglich zu betreuen und auch das ganze Jahr über bei unseren Gästen präsent zu sein. Es eröffnen sich neue Vertriebskanäle, kostengünstige Möglichkeiten für Marketingaktivitäten sowie wirkungsvolle Präsentationsplattformen.



Flachau Sommer Card: mehr Erlebnis für unsere Gäste

Mit der Flachau Sommer Card bieten wir unseren Gästen zahlreiche Inklusivleistungen, die den Urlaub in Flachau besonders attraktiv machen. Hiermit kommen unsere Urlauber in den Genuss einer kostenfreien Berg- & Talfahrt mit den Bergbahnen Flachau, täglich geführten Erlebniswanderungen sowie eines abwechslungsreichen Familien-Aktivprogramms (in der Zeit von 24.06. bis 09.09.2017, ab 2 Nächten). Ebenso gibt's ermäßigte Preise bei vielen Bonuspartnern in der Region, wie der Therme Amadé, dem Lucky Fitzer, der Erlebnisburg Hohenwerfen...

**Alles
inklusive!**
von 24.06. bis
09.09.2017

Flachau Sommer Card

Auf zum gemeinsamen Aktiv Urlaub!

FLACHAU

	Samstag Saturday	Sonntag Sunday	Montag Monday	Dienstag Tuesday	Mittwoch Wednesday	Donnerstag Thursday	Freitag Friday
Liftbetrieb: 09:30-12:00 Uhr 13:30-17:00 Uhr	Bergelebnis mountain experience „Liftfahrt startet“ Bergelebnis: 1 x Berg- & Talfahrt mit den Bergbahnen Flachau pro Aufenthalt inklusive / mountain experience: 1x going up & down with the lift per stay at Flachau inclusive	Bergelebnis mountain experience „Liftfahrt startet“	Bergelebnis mountain experience „Liftfahrt startet“	Bergelebnis mountain experience „Liftfahrt startet“	Bergelebnis mountain experience „Liftfahrt startet“	Bergelebnis mountain experience „Liftfahrt startet“	Bergelebnis mountain experience „Liftfahrt startet“
09:30-10:30 Uhr	Wanderung hiking „Ladenkegel Gipfel“ (09:30 Uhr)	Wanderung hiking „Zur Marbach Alm“ (09:30 Uhr)	Wanderung hiking „Panoramatur“ (09:30 Uhr)	Wanderung hiking „Auf Heimatspuren“ (09:30 Uhr)	Wanderung hiking „Kas & Krappfen“ (09:15 Uhr)	Wanderung hiking „Wildes Wasser“ (09:45 Uhr)	Wanderung hiking „Fischer Baud“
ab 10:00 Uhr	Bogenschießen (Anmeldung erforderlich) archery (registration req.)	Info- Veranstaltung Info-event	Bogenschießen (Anmeldung erforderlich) archery (registration req.)				
10:00-12:00 Uhr	Fußballtraining soccer training	Willkommens- wanderung welcome hike	Fußballtraining soccer training	Fußballtraining soccer training	Fußballtraining soccer training	Fußballtraining soccer training	Fußballturnier soccer tournament
14:00-16:00 Uhr	Beachvolleyball	Beachvolleyball	Fußballtraining soccer training	Beachvolleyball	Fußballtraining soccer training	Beachvolleyball	Fußballturnier soccer tournament
15:00-17:00 Uhr	Beachvolleyball	Beachvolleyball	Fußballtraining soccer training	Beachvolleyball	Fußballtraining soccer training	Beachvolleyball	Fußballturnier soccer tournament
17:00-18:30 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“
20:00-22:00 Uhr	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Bilderspiel“	Chill & Fun „Ultimate Frisbee“	Chill & Fun „Foot Darts“	Chill & Fun „Quietschenten- rennen“	Chill & Fun „Olympiade“	Chill & Fun „Kegeln“

Sport- & Aktivzentrum Flachau

Das Sport- & Aktivzentrum im Haus Flachau ist die zentrale Informations-, Beratungs- und Buchungsstelle des gesamten Sport- und Aktivangebotes in Flachau. Unsere Gäste werden von geschulten MitarbeiterInnen professionell beraten und können das gesamte Sport- & Aktivangebot direkt buchen.

Das Sport- & Aktivzentrum im Foyer vom Haus Flachau hat vom 24.06. bis 09.09. täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



Respektvolles Verhalten auf fremdem Grundeigentum

Im gemeinsamen Interesse sind viele Grundbesitzer bereit, ihr Eigentum für bestimmte Nutzungen wie Wandern oder Biken zur Verfügung zu stellen. Nur durch respekt- und verantwortungsvolles Verhalten kann diese Zusammenarbeit langfristig bestehen. Bitte weist eure Gäste darauf hin, dass sie ihre Hunde an der Leine führen und das „Gackerl“ entfernt wird. Markierte Wege sind einzuhalten und Tore geschlossen zu halten.



Sommerliftbetrieb

Vom 23.06. bis 09.09.2017 haben die Bergbahnen Flachau täglich von 09:00 bis 12:00 und von 13:30 bis 17:00 Uhr die Bahnen starjet 1 und starjet 2 geöffnet. Sonderfahrten in der Nachsaison gibt es am 15./22. und 29. September 2017 mit dem starjet 1 und starjet 2. Bei Schlechtwetter findet kein Liftbetrieb statt.



Veranstaltungs-Highlights im Sommer

15.07.2017

Fisherman's Friend StrongmanRun

Am Samstag, 15. Juli 2017 um 16:00 Uhr fällt bereits zum dritten Mal der Startschuss für den Fisherman's Friend StrongmanRun in Flachau. Der spektakuläre Hindernislauf bietet alles was die Herzen der Läufer und Zuschauer höher schlagen lässt: eine anspruchsvolle Strecke gespickt mit atemberaubenden Hindernissen – verteilt auf einer Rundenlänge von 10 km und 370 Höhenmeter. Wahlweise kann der Parcours ein- oder zweimal absolviert werden.

www.strongmanrun.at

12.08.2017

Bike Night Flachau

Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. August 2017 machen die Mountainbiker in Flachau wieder die Nacht zum Tag. Jahr für Jahr erfreut sich das Mountainbikerennen größter Beliebtheit, denn die Kombination aus Flutlichtrennen, anspruchsvollem Rundkurs, herausfordernden Downhillpassagen und einer ganz speziellen Atmosphäre ist einzigartig in Österreich.

www.bike-night.at

15.-17.09.2017

Flachauer Dorfgaudi

Am Freitag, 15. September startet die dreitägige Flachauer Dorfgaudi wieder mit der legendären Schlagerparty, dem kultigen Lederhosen- & Dirndl-Clubbing und dem Erntedankfest und dem Bauernmarkt als krönenden Abschluss. Heuer heizen Krainerschwung, Kärnzeit, Julia Buchner, Hannah, DJ Matty Valentino und Daniel Düsenflitz so richtig ein und sorgen für beste Dorfgaudi-Stimmung.

www.flachau.com/dorfgaudi

BERGBAHNEN FLACHAU

Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom 10.01.2017 – Gold für ein erstklassiges Ski-Event

Mit einem großartigen „medialem Echo“ ging am 10.01.2017 der Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom in Flachau über die Bühne. Es war ein Skifest wie aus dem Bilderbuch. Tief verschneite Bäume und traumhafte Bedingungen auf der Hermann-Maier-Weltcupstrecke. Besser geht's fast nicht. Die Vorbereitungsarbeiten für das Weltcup-Team waren durch den Schneefall der vorangegangenen Tage wieder sehr intensiv – aber das große Engagement hat sich in jedem Fall gelohnt. Unsere Bemühungen wurden belohnt mit einem spannenden Ski-Event in einer traumhaften Winterkulisse mit 12.500 Zuschauern vor Ort. Wunderschöne Bilder aus Flachau gingen um die ganze Welt.



Traumhafte Kulisse beim Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom 2017

Gold beim Internationalen Skiareatest

Es freut uns sehr, dass der Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom 2017 beim Internationalen Skiareatest in der Kategorie „Bestes Event“ mit Gold prämiert wurde.

Diese Auszeichnung gilt dem gesamten Team und allen freiwilligen Helfern.

Top-Reichweiten

Im ORF konnte der Nachtslalom mit Spitzen bis zu sensationelle 950.000 TV-Zusehern erreichen. Das Vorabendrennen „Star Challenge 2017“ wurde von 74.000 Zusehern live auf ORF Sport+ verfolgt. Mit der TV-Sendung „Sport am Sonntag“ war Flachau somit drei Mal im Vor- bzw. Hauptabendprogramm auf den ORF Kanälen vertreten. Insgesamt gab es 80 TV-Beiträge über den Damen Nachtslalom in Flachau. Davon waren 30 – mit einer Übertragungsdauer von insgesamt 35 Stunden – live zu sehen. Die Beiträge wurden in 13 Ländern plus Eurosport ausgestrahlt. Alles in allem haben 5,486 Mio. (ein Plus von ca.10% gegenüber dem Vorjahr) Menschen die Beiträge gesehen.

Auch in den Social-Media-Kanälen war der Audi FIS Skiweltcup Flachau sehr präsent. Auf www.facebook.com/skiweltcup.flachau konnten wir schon alleine am 10.01.2017 eine Reichweite von über 316.000 erzielen. Läuferinnen, Besucher, Medien,... posteten, kommentierten und likten das Thema „Skiweltcup Flachau“ auf Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat,...

Ebenfalls berichteten zahlreiche nationale und internationale Printmedien über den Damen Nachtslalom. Den Audi FIS Skiweltcup Flachau zeichnet nicht nur seine große Reichweite aus sondern vor allem die Sympathie, die diesem Sportevent und damit auch Flachau entgegengebracht wird.

Danke an alle Beteiligten

Ein Top-Event – wie den Damen Nachtslalom – kann man nur dann durchführen, wenn alle im Ort zusammenhalten und dahinterstehen. Sportclub, Gemeinde, Tourismusverband und vor allem die Bergbahnen Flachau bilden zusammen mit Feuerwehr, Rotem Kreuz, Bergrettung, Gastronomen und vielen weiteren Helfern ein starkes und bewährtes Team. Ein besonderer

Dank gilt den Grundbesitzern, Anrainern und der gesamten Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Bereitschaft!

Wir freuen uns auf den nächsten Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom am 09. Jänner 2018.

Bergbahnen Flachau bereits zum dritten Mal Gesamttestsieger beim internationalen Skiareatest 2016/17

Am 25. April fand die Verleihung der Winter-Awards 2016/17 und die Vergabe der internationalen Pistengütesiegel am Achensee in Tirol statt. Die Mitglieder des internationalen Skiareatests waren in der vergangenen Wintersaison 2016/17 wieder anonym unterwegs und bewerteten Skigebiete und deren Angebote nach den bewährten Skiareatest-Kriterien.

Der Testsieg in Gold ging erneut an die Bergbahnen Flachau, die somit nach 2009 und 2014 bereits zum dritten Mal zum besten Skigebiet der Alpen gekürt wurden.

snow space Flachau – Sieger in zahlreichen Einzelkategorien
snow space Flachau, das innovative



Freuen sich über die Auszeichnungen: GF KR Ernst Brandstätter (vierter von rechts) mit Team sowie Rupert Steger vom ÖSV (zweiter von links); Bildnachweis Bergbahnen Flachau

Skigebiet in Ski amadé, erhielt neben dem Testsieg das internationale Pistengütesiegel in Doppelgold für die perfekt präparierten Pisten und Sicherheitsvorkehrungen. Für den erfolgreichen Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom gab

es den Award für die Besten Events in Gold. Rupert Steger vom ÖSV nahm bei der Verleihung diese Auszeichnung für das gesamte Organisationskomitee entgegen. Weitere Preise wurden dem Team der Bergbahnen Flachau in den Ein-

zelkategorien Bestes Marketing und Bestes Gästeinformationssystem verliehen.

Die Mannschaft der Pistenrettung wurde mit der Sicherheitstrophy prämiert.

Eine besondere Ehrung wurde dem Geschäftsführer der Bergbahnen Flachau KR Ernst Brandstätter zuteil: Für sein jahrzehntelanges Engagement und seinen Einsatz erhielt er den Ehrenpreis Lebenswerk. Ernst Brandstätter widmet die Ehrungen seinem gesamten Team: „Wir freuen uns sehr, dass wir in der Gesamtwertung die höchste Punktzahl erreichen konnten und somit bereits zum dritten Mal zum Gesamtsieger ernannt wurden. Diese und alle weiteren Auszeichnungen, die wir beim Skiareatest gewonnen haben, zeigen erneut den enormen Einsatz des gesamten Teams.“

Fotonachweis: Bergbahnen Flachau

** AUSZEICHNUNG **

Internationaler Skiareatest 2016/17

Bergbahnen Flachau GmbH

- * TESTSIEGER dreifachGOLD - Österreich
- * Internationales Pistengütesiegel doppelGOLD
- * Bestes Gästeinformationssystem GOLD
- * Bestes Marketing GOLD
- * Bestes Event GOLD - Audi FIS Skiweltcup
- * EHRENPREIS LEBENSWERK - KR Ernst Brandstätter
- * Pistenrettung Sicherheitstrophy





*Elementare Bildungseinrichtung
Kindergarten, alterserweiterte Gruppe, Krabbelgruppe
FLACHAU
Hofgasse 222
Tel.: 06457/ 2777
www.kindergarten-flachau.at*

Email: kindergarten-flachau@sbg.at

Schikurs Siegerehrung im Gutshof

Danke an Familie Hartl, die sowohl Kinder als auch Eltern gratis mit Essen und Getränken verwöhnte.

Fasching

Das Thema Zirkus hat uns viele Bewegungsmöglichkeiten geboten. Vor allem beim Balancieren über die verschiedensten Geräte zeigten die Kinder große Übungsausdauer, Konzentration und Geschick. Danke an Fam. Warter für die Krapfenjause am Faschingsdienstag.

Personelle Veränderung

Am Faschingsdienstag verabschiedeten wir uns von Viktoria Evers. Karina Wohlschlager kehrte aus ihrer Karenz zurück und unterstützt seit 1. März wieder unser Team.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren fleißigen Helferinnen Monika Jäger und Daniela Schiefer, die immer einspringen, wenn „Not an der Frau“ ist.

Büchereiführerschein

Unsere Schulanfänger erlebten die Bücherei und eigneten sich dabei viel Wissen an. Die Freude zu Büchern und Spielen wurde gefestigt. Mit großer Freude nahmen sie von Maria Ortner die Urkunde entgegen. Danke an Theo und Robert vom Taxi Reiter, die uns jedes Mal gratis hin und retour brachten.

Müllsammeln

Unsere Kinder waren entsetzt, wieviel Müll rund um den Kindergarten nach der Wintersaison zu finden war. Mit großem Eifer, mit Handschuhen und Sackerl ausgerüstet, gingen sie ans Werk. Das Umweltbewusstsein konnte vertieft werden.

Bauernhofbesuche

Die 1-3 Jährigen besuchten und erlebten die Bauernhöfe vom Griessbach und Klinghub. Danke für die Einladung.

Bereits zum 4. Mal ist unsere Einrichtung im Mai und Juni ein **Spielzeugfreier Kindergarten**.

Es ist erstaunlich, wieviel Kreativität in allen Belangen die Kinder mit anscheinend „wertlosen Material“ wie Schachteln, Holz, Naturmaterialien, Wolle, Decken.... entwickeln. Im Garten wird fleißig mit Ytong, Sand und Wasser gewerkt und gespielt. In der „Matschküche“ sind viele Haubenköche am Werk.

Um Muttertag bzw. Vatertag folgten die Eltern unserer Einladung zum **Mama- bzw. Papa - Vormittag**. Sowohl die Kinder als auch die Eltern genossen es an den verschiedenen Stationen aktiv zu sein.

Der KG Zederhaus ist wie wir ein **SALTO Kindergarten** (= Ernährungs- und Bewegungsprojekt). Sie

luden uns zu einem gemeinsamen, erlebnisreichen Wandertag ins Riedingtal ein.

Das abschließende, jährliche **Multi-Kulti Fest** wurde wieder vom Elternbeirat organisiert und stand heuer unter dem Motto „bewegte Kulinarik“. Eifrig wurde von Klein bis Groß viel Geschicklichkeit an den Bewegungsstationen unter Beweis gestellt und anschließend genossen alle die zubereiteten Köstlichkeiten aus vielen verschiedenen Nationen.

Bedanken dürfen wir uns beim sehr engagierten **Elternbeirat**, bei den Eltern, die sich für gesponserte Beiträge einsetzen, aber auch bei allen Eltern, die sich in unsere Bildungsarbeit einbringen und uns unterstützen - wie:

Faschingsschminken, Kochen und Backen, Englisch, Bauen im Garten, Basteln und Werken, Bewegungsparcours, Wandertage....

Die gute Eltern- und Erziehungspartnerschaft ist ein wichtiger Teil unserer Bildungsarbeit.

Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer.

Eva Evers und das Team Kindergarten Flachau





Elementare Bildungseinrichtung Reitdorf

Krabbelgruppe | alterserweiterte Gruppe
mit Schulkindern | Kindergarten

Kreuzmoosstraße 99, 5542 Flachau

Tel.: 06457/2481 oder 0677/62139417

Homepage: www.kindergarten-reitdorf.at

Email: kindergartenreitdorf@sbg.at



Resümee nach der Einführung des neuen Konzeptes

Wie ist es uns in diesem Jahr der Konzeptveränderung ergangen, hier ein erstes Resümee:

...klarere Strukturen für Eltern und Kinder

...ruhigere Atmosphäre

...mehr Sicherheit durch beständige Gruppenräume

...lernen voneinander in altersgemischten Gruppen

...besonderer Stellenwert als Schulanfängerkind

Wir freuen uns über ein sehr zufriedenstellendes erstes Jahr mit dem neuen Konzept!

Familienfest

Nach einigen Jahren Pause fand am 19. Mai wieder das Familienfest des Kindergarten Reitdorfs statt. Gemeinsam mit den Kindern wurden Ideen gesammelt und erfolgreich in die Tat umgesetzt. Im Fokus standen besonders die Kinder im letzten Kindergartenjahr. Sie gaben gemeinsam mit den Schulkindern der Nachmittagsbetreuung ihr musikalisches Können zum Besten. Außerdem wurden alle Familien, deren Kinder im kommenden Jahr zum ersten Mal unsere Institution besuchen, eingeladen. Nach einer kurzen Wanderung zum Schloss Höch erwartete die Gäste ein Picknick mit Kuchen- und Obstbuffet und Würstle! Lustige Stationen wie Sackhüpfen, Kinder-

schminken und Riesenseifenblasen sowie ein großes Naturmandala standen den Kindern und Eltern zur Verfügung. Nach dem gemütlichen Beisammensein führte die eigens gegründete Eltern-Theater-Gruppe das Märchen „Rumpelstilzchen“ auf und erntete tobenden Applaus! Der speziell geschmückte Familienbus brachte Kinder und Eltern wieder in den Ort zurück. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, im Besonderen an Claudia Perner, Hias und Matthias Pichler.

Wir freuen uns schon auf das Familienfest 2018!

Schwimmkurs

Vom 29.05. bis 02.06. fand zum zweiten Mal der Schwimmkurs des Kindergarten Reitdorfs statt. Vor einem Jahr vom Elternbeirat ins Leben gerufen, stellte uns die Familie Kohlmayr - Hotel Felsenhof ihren Wellnessbereich inklusive Schwimmbad und Umkleidekabinen für eine ganze Woche kostenlos zur Verfügung. Im Namen der Gemeinde, aller Eltern und Kinder bedanken wir uns von ganzem Herzen für diese Großzügigkeit!

Ein weiteres Dankeschön gebührt unserer Schwimmlehrerin Luise Oppeneiger für ihr Know-How und ihre freundliche Art mit Kindern umzugehen! Wir freuen uns auch im Jahr 2018 wieder einen Schwimmkurs für die Kindergartenkinder Reitdorf anbieten zu können.

Leitungswechsel

Nach neun Jahren im Reitdorfer Kindergarten und sechseinhalb Jahren der Leitung wird Stefanie Buchsteiner mit Ende dieses Kindergartenjahres in Mutterschutz gehen. Stephanie Hafner übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Leitung und Carina Scharfetter wird mit Beginn des kommenden Kindergartenjahres wieder aus der Bildungskarenz zurückkommen und die Gruppenführung der Alterserweiterten Gruppe (Gelbe Gruppe) übernehmen. In diesem Sinne wünschen wir Stefanie Buchsteiner alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für ihr Engagement und Herzblut, das sie in den Kindergarten Reitdorf gesteckt hat.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Unterstützer und Helfer in diesem Kindergartenjahr.

Vor allem bedanken wir uns bei unserem Elternbeirat Birgit Eder, Gertraud Skringer, Anja Mooslechner für die Organisation der neuen Langlaufausrüstungen.

DANKE an Sport Klieber (Max und Margit Klieber) für das Sponsoring von 10 Paar, der Grawe Versicherung (Franz Skringer) für das Sponsoring von 2 Paar und der Firma Atomic für das Sponsoring von 4 Paar.

Weites bedanken wir uns bei der Schischule Fun&Pro für die gute und freundliche Zusammenarbeit während des Kindergartenstrikurses,

den Bergbahnen Flachau unter der Geschäftsführung Ernst Brandstätter für die Gratis - Liftkarten und die Sonderfahrten der Schibusse, sowie dem Dampfkesselteam für die Benützung der Räumlichkeiten zur Vormittagsjause.

Ein großes Dankeschön gebührt auch den Gemeindearbeitern des Bauhofes unter der Leitung von Sepp Schiefer für ihre tatkräftige und schnelle Unterstützung während dieses Kindergartenjahres.

SOMMERKINDERGARTEN

10. bis 28. Juli 2017 in der Krabbelgruppe des Kindergarten Reitdorfs

31. Juli bis 18. August 2017 in der Krabbelgruppe des Kindergarten Reitdorfs

21. August bis 8. September 2017 Kindergarten geschlossen

KINDERGARTENBEGINN: 11. September 2017

Telefonnummer Kindergarten: 06457/ 2481

Telefonnummer Krabbelgruppe: 0677/62139417

Email: kindergartenreitdorf@sbg.at



Stefanie Buchsteiner



Stephanie Hafner

Die Gemeinde Flachau bedankt sich bei Frau Stefanie Buchsteiner auf das Herzlichste für ihren Einsatz und wertvollen Beitrag für die Gemeinde Flachau und den Kindergarten Reitdorf und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Frau Stephanie Hafner, ab Sommer 2017 neue Kindergartenleiterin, wünschen wir auf diesem Wege viel Erfolg für die neuen Aufgaben und Herausforderungen im Kindergarten Reitdorf!



Impressionen Familienfest 2017



Ein großes Dankeschön unseren Sponsoren und Gönnern!

VOLKSSCHULE FLACHAU

Ganz leer lässt der liebe Gott keinen ausgeh'n: die Eltern und Erzieher müssen nur ausfindig machen, wo die Spezialbegabungen liegen. Theodor Fontane

Mit Begabung oder Talent wird ein Aspekt bezeichnet, welcher zu besonderer Leistungsfähigkeit einer Person auf einem bestimmten Gebiet beiträgt. Begabungen und Interessen sollten sowohl von Eltern, als auch von PädagogInnen aufgespürt, berücksichtigt und gefördert werden. Es ist sehr wichtig, den Kindern Zeit und Raum für ihre Stärken zu geben und diese Stärken auch wertschätzend wahrzunehmen.

Jedes Kind hat Talente. Um eben diese Talente zu entdecken und zu fördern, nahmen wir heuer erstmals am „Tag der Talente“ teil und führten einen Talentewettbewerb durch. Klassenintern wurden die drei originellsten Ideen gewählt und diese wurden dann vor der ganzen Schule präsentiert. Es war sehr beeindruckend, wie intensiv und kreativ in den einzelnen Klassen gearbeitet wurde. Auch bei der Präsentation war das Interesse aller SchülerInnen außergewöhnlich. Gespannt und absolut aufmerksam verfolgten alle die Beiträge der Vortragenden.

Neben Turnvorführungen, Zaubertricks, einem geographischen Quiz und Präsentation einer gewaltigen Leseleistung mit enormer Merkfähigkeit wurden uns unter anderem auch die Unterbrechung eines Stromkreises und dessen Reparatur durch Löten in beeindruckender Weise präsentiert. Unter den vielen interessanten Beiträgen wurden einige prämiert.

Unser **Faschingsthema** war heuer „Der wilde Westen“. Wiederum wurde das Thema fächerübergreifend behandelt und natürlich kreativ mit Liedern umrahmt. Allen Faschingsmuffeln in Flachau zum Trotz machten wir unseren legendären Faschingsumzug.

Das Lesen stand bei uns natürlich nach wie vor an vorderster Stelle. Durch die mobile Gemeindebücherei konnten unsere SchülerInnen über das gesamte Schuljahr je nach Interesse unter vielen verschie-

denen Büchern individuell auswählen. Sehr gespannt verfolgten unsere SchülerInnen die mitreißende Lesung von Jürgen Banscherus. Ein besonderer Dank gilt hier Frau Maria Ortner, die uns nicht nur regelmäßig mit neuem „Material“ versorgt, sondern auch die Lesung von Jürgen Banscherus organisierte und finanziell über die Gemeindebücherei unterstützte.

...und sie bewegen sich doch ...

Rückblickend war unser Schulalltag im 2. Semester dieses Jahres sehr von sportlichem Training und Veranstaltungen dazu geprägt. Nicht nur Ski fahren, Eislaufen, Langlaufen und Bobfahren standen am Programm, sondern wir hatten abwechselnd Trainer für Tennis, Koordination und auch Leichtathletik im Haus. Die unverbindliche Übung „Bewegung und Sport“ wurde im Frühjahr intensiv für das Schwimmtraining genutzt. Erstmals fand der „Pinguin Cup“ in der Therme Amadé statt – natürlich waren auch wir vertreten.

Ebenfalls nahmen wir an den alljährlichen Veranstaltungen wie **Bezirksmeisterschaften** im Ski fahren, Leichtathletikmeisterschaften und dem Kleeblattbiathlon erfolgreich teil.

Ein weiterer Höhepunkt, der eine sehr intensive Vorbereitung durch Pfarre, Eltern und Schule voraussetzt, war wieder unsere **Erstkommunion**. 15 SchülerInnen aus der 2. Klasse durften zum ersten Mal die Kommunion empfangen. Herzlichen Dank an alle, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt haben.

Neben dem **Bezirksjugendsingen** nahm unser Schulchor heuer erstmals auch beim **Landesjugendsingen** in Salzburg teil. Auf die Auszeichnung unseres Schulchores beim Landesjugendsingen sind wir natürlich alle sehr stolz.

Ebenfalls im Mai wurde das **Projekt**

„**Mein Körper gehört mir**“ durchgeführt. Die nicht unwesentlichen Kosten für dieses Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch an Kindern wurden vom Lionsclub St. Johann/Pg. übernommen. Herzlichen Dank!

Wie in den Vorjahren haben auch heuer wiederum nach intensiven Vorbereitungen durch die Schule mit Hilfe der Polizei alle SchülerInnen aus der 4. Klasse die **Radfahrprüfung** mit Bravour geschafft.

MÖGEST DU IMMER LUFT ZUM ATMEN, FEUER ZUM WÄRMEN, WASSER ZUM TRINKEN UND ERDE ZUM LEBEN HABEN.

Dieser Spruch aus Lateinamerika führte uns heuer zum **Thema** unseres **Schulschlussfestes**.

Die vier Elemente FEUER, WASSER, ERDE und LUFT wurden sehr intensiv unter die Lupe genommen. Die Beiträge aller Klassen wurden auf dieses Thema abgestimmt. Die IBF-Gruppe konnte mit dem Stück „Der Streit der vier Elemente“ klarstellen, dass alle nur GEMEINSAM stark sind.

So wie die vier Elemente, so sind auch wir in der Schulgemeinschaft (Lehrer, Schüler, Eltern) nur gemeinsam stark.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen, die uns im vergangenen Schuljahr in irgendeiner Form unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.

Den SchülerInnen und auch Neuankömmlingen möchten wir noch einen schönen Sommer, erholsame Ferien und viel Elan im kommenden Schuljahr 2017/18 wünschen.

Für das Team der Volksschule Flachau

Anna Vorderregger

06457/2240

email:

vs-flachau@salzburg.at

Homepage:

<http://www.vs-flachau.salzburg.at>



Talentwettbewerb



Fasching 2017



Lesung von Jürgen Banscheraus



Pinguin Cup



Erstkommunion



Landesjugendsingen



Radfahrprüfung



AKTUELLES AUS DER VOLKSSCHULE REITDORF

Wintersporttage

Beim Riesentorlauf am Reiteck in zwei Durchgängen wurden Schulmeisterin und Schulmeister alpin in der Gruppe I Magdalena Oberreiter und Nick Maier, in der Gruppe II gewannen Anna Huber und Hannes Rohmoser. Bei unserer Langlaufmeisterschaft im Schüttbachfeld siegten in der Gruppe I Magdalena Oberreiter und David Bergschober, in der Gruppe II Marlene Kirchner und Tim Bogensperger.



Leserziehung

Alle Kinder nahmen an der Leseaktion des Bezirkes teil und Alessandro Horwath konnte sich über eine Einladung zur Siegerehrung und ein Buch freuen.

Seit Herbst haben wir mit Christa Lackner eine Lesepatin an unserer Schule, die ihr Können und Wissen den 1. + 2. Klasslern vermittelt. Wir sind sehr froh über ihre Bereitschaft, unentgeltlich mit den Kindern zu lesen und bedanken uns sehr herzlich bei ihr!

Musikerziehung

Einmal im Monat treffen wir uns alle zum gemeinsamen Singen. SchülerInnen der 2. Klasse umrahmten die Muttertagsfeier der Senioren der Pfarre Altenmarkt mit Tänzen und Liedern. Unser Schulchor unter der Leitung von VOL Barbara Unterberger nahm wieder mit ausgezeichnetem Erfolg am Bezirksjugendsingen in Bischofshofen teil.

Religion

18 SchülerInnen feierten am 25. Mai das Fest der Erstkommunion in Altenmarkt.

Die SchülerInnen der 3. Klasse haben mit VL Karin Stock Rosenkränze geknüpft und bei der selbstgestalteten Maiandacht bei der Bichl - Kapelle diese mit dem Beten des Rosenkranzes mit ihrer Religionslehrerin Amalia Aigner auch eingeweiht.

Weiters gestalteten wir einen Familiensonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche in Altenmarkt zum Gottesdienst des Lebens.

Sachunterricht

Die 3. Klasse nahm heuer an der Aktion Trinkwasser des Landes Salzburg teil. Mit zwei Trinkwassertagen vor Ort in der Schule und Umgebung sowie dem Besuch der Marbachquellen, des Kraftwerkes und des Hochbehälters erhielten die Kinder tolle Einblicke in diese Thematik.

Die 3. Klasse besuchte unseren Herrn Bürgermeister und seine Büroangestellten im Gemeindeamt und den SchülerInnen wurde ein Ein-

blick in die Aufgaben der Gemeinde vermittelt.

Alle 17 SchülerInnen der 4. Klasse schafften die Radfahrprüfung. Wir gratulieren und wünschen ihnen unfallfreie Fahrt.

Die 2. Klasse kam in den Genuss eines Projektes mit Berufsschülerinnen zum Thema „Kühe machen Mühe“. In vier Stationen konnten alle Schüler - vom Brotbacken über den Besuch im Stall und Kennenlernen der verschiedenen Futtermaterialien bis hin zum Bemalen der Kuh und zu den verschiedenen Möglichkeiten der Milchverarbeitung - alles erleben und mit einer tollen Jause wurde dieser Vormittag abgeschlossen.

Gesundheit - Bewegung und Sport

VOL Barbara Unterberger bereitete am 07. April 2017 bereits zum sechsten Mal einen Bewegungstag vor. Diesmal standen ein gemeinsames Aufwärmen, ein gemeinsamer Tanz, eine „Mut-tut-gut Gerätebahn“, Übungen zur Koordination und zur Konzentration ebenso auf dem Programm wie Entspannung und „zur Ruhe kommen“. Parallel war für die 1. + 2. Klasse auch die Gesundheits-erzieherin mit ihrem Programm tätig.

Die ersten zwei Klassen nahmen an einem Tanzworkshop teil und die 3. + 4. Klasse an einem Theaterprojekt zum Thema „Mein Körper gehört mir“.

Neu auf unserem Programm stand die Teilnahme am Pingu-Cup, einem Schwimmwettbewerb in der Therme Amade für die Großen und bei den Kleinen nahmen 8 Kinder am



Kleeblattbiathlon teil. Unser sportlicher Abschluss dieses Schuljahres ist eine gemeinsame Wanderung mit den Eltern zum und um das Schloss Höch!

Nahtstelle Volksschule-Kinder- garten

Die 10 Schulanfänger und die 17 SchülerInnen der 4. Klasse trafen sich während des Schuljahres, um miteinander zu lesen, die Buchausstellung zu besuchen, gemeinsam zu singen und zu turnen, aber auch um die Schule kennen zu lernen. Mit einer gemeinsamen Wanderung beenden sie dann ihr gemeinsames „Schuljahr“.



„Mut-tut-gut Gerätebahn“



Lesepatin Christa Lackner



Erstkommunion (Foto Silvia Bareiner)



Unser Schuljahr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.vs-reitdorf.salzburg.at, um noch mehr über unsere Schule zu erfahren.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien- und Urlaubstage und wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im Herbst.

VD Maria Kreuzer und das Team der Volksschule Reitdorf

Tel.Nr. 06457/2848

email: direktion@vs-reitdorf.salzburg.at

Homepage: <http://www.vs-reitdorf.salzburg.at>





Neues aus der Sportmittelschule
Altenmarkt – Flachau – Eben –
Hüttau.

Sportshow der Superlative

Wiederum begeisterten die Schüler und Schülerinnen der SMS Altenmarkt in der traditionellen Sportshow die rund 3000 Besucher aus nah und fern.

Nach vielen Wochen intensiven Trainings und monatelanger Vorbereitung bekamen die Zuseher vom 11. bis 13. Mai eine Show der Superlative geboten. An zwei Vormittagen bestaunten Kinder der umliegenden Schulen und Kindergärten die Künste der Sportler und Sportlerinnen. Am Freitag und Samstag hatte die Bevölkerung die Gelegenheit, die spektakuläre Show zu sehen. Alle Termine waren ausverkauft und die Sporthalle war bis auf den letzten Platz besetzt.

Den Zuschauern wurde ein vielseitiges Programm geboten. Das Repertoire hätte abwechslungsreicher nicht sein können. Dargeboten wurden ein Schlümpfetanz, eine Flag-Football-Performance, Akrobatikübungen, ein Cup-Song mit tollen Lichteffekten und Live-Gesang, waghalsige Sprünge, Salto, Flic-Flacs, eine Yoga-Vorführung, coole Tanzeinlagen und eine Vertikaltuch-Akrobatik in luftiger Höhe.

Die Mädels und Burschen bewiesen gute Körperbeherrschung, Schnelligkeit und Rhythmusgefühl. Einige Übungen ließen den Besuchern den Atem stocken, andere Darbietungen berührten. Besonders bemerkens-



wert waren die Begeisterung und Disziplin der Teilnehmer, die sich mit jeder Vorstellung steigerten. Die Sportshow wird den Beteiligten und Zusehern noch lange in Erinne-

rung bleiben.

Ein großes Lob den Schülern und Schülerinnen und Lehrern und Lehrerinnen der SMS Altenmarkt für diese Aufführung.





Ich -Du - Wir- Gemeinsam - Kulturelle Vielfalt

Eine Bereicherung, aber auch eine Herausforderung stellt in den nächsten Jahren die wachsende Vielfalt unserer Gesellschaft für unsere Schulen dar. Auch in der SMS Altenmarkt finden Schüler und Schülerinnen aus den verschiedensten Kulturkreisen ihre neue Heimat. Ihre ersten Erfahrungen und Eindrücke in Österreich sowie die ersten Bezugspersonen waren Thema einer interessanten und sehr persönlichen Gesprächsrunde.



Wieder einmal gibt es ein kräftiges Lebenszeichen!

Wir haben auf literarisch-kreativem Gebiet etwas Großartiges zu vermelden: Es ist einfach bei Kindern mit Harry Potter, Gregs Tagebuch & Co zu punkten, aber sie für Gedichte und Balladen zu begeistern, das ist eine andere Sache. Wie also erweckt man verstaubte Balladen zu neuem Leben?

Man nehme folgende Zutaten:

Goethe, Schiller und Ginzkey mit ihren weltberühmten Balladen „Der Handschuh“, „Der Erlkönig“ und „Die Ballade vom lieben Augustin“, motivierte Deutsch- und BE-LehrerInnen, fröhliche Kinderstimmen,

lustige Illustrationen, mixe mit den neuesten Medien und lasse daraus einen Wettbewerb entstehen.

Mit Spannung wurden die Ergebnisse erwartet. Eine außerschulische Jury ermittelte mit viel Engagement die Ottokar-Gewinner der jeweiligen Schulstufe. Bei der Verleihung der goldenen Statuette standen der Gewinnergruppe Freude und Stolz ins Gesicht geschrieben. Natürlich wurden alle Beiträge entsprechend gewürdigt. Besonders freut uns die positive Rückmeldung vieler Eltern, die sich in ihre eigene Schulzeit zurückversetzt fühlten und zum Erstaunen ihrer Kinder einige Strophen dieser Balladen zum Besten geben

konnten. Dieser Erfolg motiviert uns natürlich, auch zukünftig Projekte dieser Größenordnung anzugehen. Sind Sie neugierig geworden? Unsere Wettbewerbsergebnisse sind auf unserer Schulhomepage (www.sms-altenmarkt.salzburg.at) zu sehen.

Wienwoche der 4. Klassen

Mit 101 Schülern/ Schülerinnen und 10 Lehrern/ Lehrerinnen starteten wir am Montag, den 1. Mai erwartungsvoll unsere Wienfahrt. Die erste Station war das Konzentrationslager Mauthausen. Beim Anblick der Gemäuer schlug die fröhliche Stimmung schlagartig um. Durch das Zeitzeugenprojekt und die Berichte der Geschichtelehrer bestens vorbereitet waren alle sehr betroffen beim Anblick des Areals. Bei der Weiterfahrt waren sich alle einig, dass so etwas nie mehr geschehen darf.

Am Dienstag stand für die 4B-Klasse das Hundertwassermuseum auf dem Programm. Die farbenprächtigen Kunstwerke und die anschaulichen Erklärungen dazu faszinierten alle. Eine Stadtrundfahrt mit einem Doppeldeckerbus verschaffte einen Überblick über die wichtigsten Stationen unserer Bundeshauptstadt. Die kurze Rast beim Ernst Happel Stadion begeisterte vor allem unsere





Fußballfans. Beim Abendprogramm durften alle 4. Klassler zwischen vier Kinofilmen wählen und den Wunschfilm in der Lugner City genießen. Anschließend an die Führung durch den Stephansdom am Mittwoch erklimmen wir den Südturm. Die 343 Stufen lohnten sich: In 137 Metern Höhe hatten alle einen fantastische Aussicht über Wien!

Nach dem Mittagessen wurden wir durch die Schatzkammer und anschließend durch die Kaisergruft geführt. Schätze von ungeheurer Wert sind hier gelagert!

Eine Reise durch die Geschichte Wiens der etwas anderen Art wird bei „Time Travel“ geboten. Besonders das 4D-Kino fand Anklang und die sprechenden Figuren ließen Geschichte hautnah erleben.

Ein Regenguss, der Gott sei Dank schnell wieder endete, bewirkte, dass nur wenige Leute den Prater be-

suchten. So waren wir fast unter uns. Die vielen spektakulären Fahrmöglichkeiten ließen diesen Programmpunkt zu einem Höhepunkt werden. Der Donnerstag begann mit der Hofjagd- und Rüstkammer. Eine besonders kurzweilige Führung ließ die Zeit wie im Flug vergehen. Wir sahen eine Rüstung, die für die damalige Zeit ein ähnliches Statussymbol war wie heute ein Lamborghini.

Im Schloss Schönbrunn durften wir uns nach der Führung im Stil der Adelligen verkleiden. Danach besichtigten wir in Gruppen den Tiergarten.

Nach ausgiebiger Körperpflege und einem tollen Styling wanderten wir zum „Ronacher“. Das Musical „Don Camillo & Peppone“ war ein weiterer Höhepunkt dieser gelungenen Woche.

Etwas traurig mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass der letzte Tag der

Wienwoche angebrochen war. Wir besichtigten die Karlskirche und fuhren mit dem Lift in die Kuppel. Das ermöglicht einerseits eine tolle Aussicht andererseits zerstört der Anblick den Innenraum der beeindruckenden Kirche.

Im Technischen Museum durften wir unsere Interessensgebiete frei wählen und vieles selbst ausprobieren.

Am Nachmittag fuhren wir mit dem Bus auf den Küniglberg zum ORF-Zentrum. Eine sehr lustige Führung mit Michael Schrenk und die Teilnahme an der Generalprobe zu den Dancing Stars machte diesen Programmpunkt zu noch einem Höhepunkt!

Lehrer und Schüler waren sich einig, dass die gemeinsame Woche für alle Beteiligten ein wunderschönes Erlebnis war!





Beste-Kickerinnen des Landes

Gewaltige Stimmung, bescheidene Temperaturen und zwölf hoch motivierte Mädchenmannschaften! Das waren die Rahmenbedingungen für die Fußballlandesmeisterschaften der Mädchen, die am 9. Mai in Rif ausgetragen wurden. Nach den fünf Vorrundenspielen besiegten die Mädchen der SMS Altenmarkt zunächst im Halbfinale die SMS Mittersill mit 4 : 1. Im Finale wurde schließlich die SMS Seekirchen durch Tore von Lotte Vonk, Marie Laubichler und Lena Fritzenwallner im Elfmeterschießen mit 3 : 2 besiegt, wobei Kriztina Behan den entscheidenden Elfmeter hielt. Herzliche Gratulation an Trainer Bernhard Müller und seine erfolgreiche Mannschaft.



Heimsieg für SMS Altenmarkt bei Schülerliga-Bezirksfinale

Acht Mannschaften nahmen an der diesjährigen Fußball-Schülerliga im Bezirk Pongau teil. Die Herbststunden wurden dabei in zwei Gruppen gespielt. Es folgten im Frühjahr die Kreuz- und Platzierungsspiele. Während sich im Spiel um Platz drei die SMS Hofgastein gegen die SMS Großarl knapp mit 3 : 2 durchsetzte, ermittelten die Fußballer der SMS Altenmarkt und jene der SMS Bischofshofen den Bezirkssieger. Vor heimischer Kulisse feierten die Altenmarkter Kicker einen nie gefährdeten 12 : 0 Sieg und sicherten sich damit den Schülerliga-Bezirksmeistertitel.



Die siegreichen Mannschaften

Pensionierungen

Mit Ende dieses Schuljahres verabschieden sich Frau HOL SR Promegger Josefine und Herr HOL SR Halbwirth Gerhard in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns für ihre hervorragende Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Für das Team der Sportmittelschule Altenmarkt
Zauner Wolfgang
Schulstraße 1
5541 Altenmarkt
06452/5505

direktion@sms-altenmarkt.at
<http://www.sms-altenmarkt.salzburg.at>



POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

Wieder hervorragende Ergebnisse beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen im Europark

Bei den diesjährigen Landeswettbewerben der Polytechnischen Schule im Europark am 18.05.2017 war unsere Schule wieder mit einer großen Mannschaft vertreten. Neun Schülerinnen und Schüler traten zu den Wettbewerben in den Fachbereichen an und erreichten tolle Erfolge. Übertrendend war der Sieg von Daniel Lindmoser im Fachbereich Bau, der damit seinen Sieg beim Lehrlingscasting der Bauakademie wiederholte. Besonders hervorzuheben sind der 2. Platz im Fachbereich Handel/Büro durch Lisa Frahnndl und ebenfalls der 2. Platz des Teams im Fachbereich Tourismus mit Nina Pfister, Christina Rieder und Jakob Salchegger, der 3. Platz von Gabriel Ernst im Fachbereich Bau und der knappe 4. Platz im Fachbereich Holz durch Daniel Unterlass.

Lisa Frahnndl wird unsere Schule beim Bundeswettbewerb in Handel/Büro in Graz und Daniel Lindmoser im Fachbereich Bau in Wörgl vertreten.

Gratulation den Schülerinnen und Schülern für die erfolgreiche Teilnahme und Dank und Anerkennung dem Lehrerteam der Schule für die professionelle Vorbereitung.

Ergebnisse Bundeswettbewerb

Lisa Frahnndl knüpfte beim Bundeswettbewerb Handel/Büro am 13.06.2017 in Graz an die tollen Ergebnisse unserer Schule in der Vergangenheit an und erreichte den hervorragenden 2. Platz.

In einem spannenden Wettbewerb erledigte Lisa die geforderten Aufgaben nach der Siegerin aus Stainz (ST) am besten: 10 min Maschinschreibabschrift, Verfassen eines Geschäftsbriefes nach ÖNORM, ein umfangreicher betriebswirtschaftlicher Fragenkatalog, Kontierungsaufgaben und eine Bilanzerstellung in Buchhaltung, Erstellen einer Rechnung und des dazugehörigen Zahlungsträgers sowie eine Kalkulationsaufgabe waren die hohen Anforderungen an die Teilnehmer.

Gratulation an Lisa, die ihre Lehre

als Versicherungskauffrau bei Versicherungen Lindmoser in St. Martin absolvieren wird. Ein besonderer Dank gilt auch dem vorbereitenden Lehrerinnenteam mit Frau Klieber, Frau Herzgsell und Frau Egger.

Daniel Lindmoser konnte sich beim Bundeswettbewerb Bau am 20.6.2017 in Wörgl im guten Mittelfeld behaupten und erreichte den 7. Platz von 15 Teilnehmern aus ganz Österreich. Bei der Hitzeschlacht – der Bewerb fand im Freien bei bis zu 33 Grad statt – war das im Bild gezeigte Werkstück in knapp 4 Stunden zu mauern.



Daniel Lindmoser Fachbereich Bau



Das erfolgreiche Team der PTS Altenmarkt V.l.n.r: Lisa Frahnndl, Celine Planitzer, Christina Rieder, Adam Schiel, Markus Seywald, Jakob Salchegger, Daniel Lindmoser, Nina Pfister, Aulora Rexhepi



Lisa Frahnndl, Fachbereich Handel/Büro bei der Arbeit, Landesbewerb



Unsere beiden erfolgreichen Teilnehmer beim Bundeswettbewerb

Wie alle Jahre werden Ende Mai die **Mopedprüfungen** in Zusammenarbeit mit der Fahrschule Pewny absolviert. Die theoretische Ausbildung wird in der Schule im Rahmen der Ganztagschule durchgeführt, die theoretische Prüfung und die Ausbildung in der Fahrpraxis erfolgen bei der Fahrschule Pewny. Wir wünschen allen jungen motorisierten Verkehrsteilnehmern eine unfallfreie Fahrt.



Dazu passt der **Erste Hilfe Kurs**, bei dem im Rahmen eines 16 - stündigen Lehrganges alle Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt geschult werden. Das erworbene Zertifikat gilt auch als erster Baustein für einen späteren Führerschein. Die PTS Altenmarkt bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Birke vom Roten Kreuz Radstadt für die professionelle Durchführung der Schulung.



Auch 2017 sind die Schülerinnen und Schüler der PTS Altenmarkt beim **Play-mit-Bewerb** wieder top und werden Landessieger.

Playmit ist eine von zahlreichen österreichischen Unternehmen geförderte Onlineplattform, bei der Schüler ihr Können in 20 Wissensgebieten bei insgesamt 1900 Fragestellungen beweisen können. Neben dem nötigen Wissen sind Beharrlichkeit und Ausdauer notwendig, um die Playmit-Urkunde zu erreichen, die bei vielen Firmen in den Bewerbungsunterlagen gern gesehen wird. Unsere Jugendlichen haben in diesem Jahr in Salzburg die meisten Urkunden erreicht und für die Schule den ersten Platz mit einem Preis von € 700,- gesichert



Präsentation der Abschlussprojekte

Am 29. 6. 2017 um 19:00 Uhr werden unsere im Rahmen des Schulversuchs durchgeführten Abschlussprojekte öffentlich präsentiert. Die einzelnen Fachbereiche haben folgende Projekte umgesetzt: In Bau

wurde wieder ein Brotbackofen hergestellt, die Schüler des Fachbereiches Holz haben eine Gartenbank gebaut, der Fachbereich Metall hat sich auch ein Sitzmöbel vorgenommen, die Dienstleistungsgruppe hat

Kosmetikartikel mit Kräutern angefertigt, die Fachgruppe Handel/Büro wird ihre Firmenmappen präsentieren und die Tourismusgruppe sorgt in bewährter Weise für die Verpflegung.

Zum Abschluss wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern im Namen des gesamten Lehrerteams alles Gute in ihrem neuen Lebensabschnitt, viel Erfolg in ihrer beruflichen Ausbildung und Freude an ihren kommenden Tätigkeiten.

Für das Kollegium der Polytechnischen Schule
Kreuzer Rupert, Polytechnische Schule Altenmarkt
06452/6092, direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at, www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

MUSIKUM ALTENMARKT

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.“ (Aristoteles)

Viele begeisterte Konzertbesucher besuchten unsere Veranstaltungen und Konzerte. Ein Höhepunkt war unser jährliches **Faschingskonzert** in der Festhalle in Altenmarkt. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Josef Windhofer und die Band „Ragtag“ mit Barbara Deutinger waren in einem abwechslungsreichen, interessanten Programm zu hören.

Prima La Musica 2017

„Prima La Musica“ ist ein Landesmusikwettbewerb der Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung in Kooperation mit der Universität Mozarteum und dem Musikum Salzburg. Die Klavierklasse von Anneliese Schneider und Ralf Halk, die Harfenklasse von Andrea Stöger, die Hornschüler von Anna Kurz, die Saxofonschüler von Hans Kirchgasser und die Schlagwerker von Markus Schwaiger waren heuer wieder überaus erfolgreich. Michael Scharfetter (Horn) und das Harfenduo „FritinaEnValda“, Frida Januschkowitz und Valentina Hafner, erreichten beim Bundeswettbewerb in St. Pölten sogar zwei erste Preise. Wir gratulieren zu den außerordentlichen Leistungen!



Faschingskonzert 2017



Prima La Musica, Scharfetter Michael



Prima La Musica, Harfenduo „FritinaEnValda“



Leonie Leitner



Elisabeth Labmayr

Abschlussprüfungen „Musikum Gold“ und Matinee mit Harfen im Schloss Höch

Die beiden Reitdorferinnen, Elisabeth Labmayr (Harfe bei Andrea Stöger) und Leonie Leitner (Zither bei Birgit Ponemayr), haben ihre Ausbildung am Musikum mit dem Absolventenkonzert im Schloss Höch beendet. Den zwei jungen Künstlerinnen wur-

de das „Goldene Leistungsabzeichen“ des Musikum überreicht.

Die bereits traditionelle Matinee im Schloss Höch fand am Sonntag, den 18. Juni statt. Elisabeth Labmayr spielte ihr Programm zu „Musikum Gold“ und wurde vom Pongauer Har-

fenensemble unterstützt, das den „Karneval der Tiere“ von C. Saint-Saens auführte. Andrea Stöger MA freute sich mit ihren Schülerinnen über den zahlreichen Besuch und die vielen positiven Rückmeldungen.

Wussten Sie, dass ...

... das Musikum mit 16 Musikschulen in allen Regionen des Landes Salzburgs vertreten ist und durch das Öffentlichkeitsrecht den anderen öffentlichen Schulen gleichgestellt ist?

... das Musikum derzeit von rund 9 900 Schülerinnen und Schülern besucht wird?

... die Lehrkräfte der Musikschulen ihre Ausbildung an Universitäten, Konservatorien und anderen gleichwertigen Institutionen abgeschlossen haben?

Für das Team des Musikum Altenmarkt:
 Hansjörg Oppeneiger BEd MA, Musikschuldirektor
www.musikum.at
altenmarkt@musikum.at
 Tel: 06452 5841

Impressum: Flachauer Gemeindenachrichten Juli 2017

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Flachau, Tel.Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244

www.flachau.salzburg.at - gemeinde@flachau.salzburg.at

Redaktion, Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schiefer Johann

Fotos: Gemeinde, Bergbahnen Flachau, NMS Altenmarkt, Poly Altenmarkt, ZIS Radstadt, Musikum Altenmarkt, KG Flachau, KG Reitdorf, VS Flachau, VS Reitdorf, Silvia Bareiner (Foto Erstkommunion VS Reitdorf), Bücherei, TVB Flachau, Sportschützen Flachau, Pfarre Flachau, USC Flachau, FF Flachau, Obst- und Gartenbauverein Ennspongau,

Satz und Druck: Wallig Iglér KG, 5550 Radstadt

NEUES AUS DEM ZIS RADSTADT

Schwimmen

Eine der wichtigsten Kompetenzen im Rahmen des Sportunterrichts ist wohl das Erlernen des Schwimmens. Deshalb wurden für alle unsere Schüler und Schülerinnen 3 Schwimmstage in der Therme Amadé organisiert.

Für jedes Kind wurden individuelle Ziele erstellt: Für einige Kinder war es wichtig, Ängste zu reduzieren und grundlegende Bewegungen zu erlernen, um sich über Wasser zu halten, andere setzen sich das Ziel, ihre Schwimmleistungen zu verbesser-

ern, das Tauchen und Springen zu üben und ein Schwimmbadzeichen zu erwerben. Außerdem wurden die Baderegeln gelernt.

Stolz können wir mitteilen, dass 12 Schüler, die noch nicht schwimmen konnten, die Frühschwimmerprüfung bestanden, 5 Schüler die Freischwimmerprüfung und 6 Schüler die Fahrtenschwimmerprüfung.

Wir möchten uns herzlich beim freundlichen Personal der Therme Amadé und das Entgegenkommen in jeder Hinsicht bedanken.

Erstkommunion

Am 10. Juni feierten 7 Kinder unserer Schule die Erstkommunion. Sie haben sich im Rahmen des Religionsunterrichts lange darauf vorbereitet und unter dem Motto „Jesus schenkt sich uns im Brot“ gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern und Verwandten und auch mit der Schulgemeinschaft begeistert gesungen, gebetet und gefeiert. Nun steht auch dem Wunsch, Ministrant zu werden, nichts mehr im Weg!

Radfahrprüfung

Ende Mai traten Fabian und Matthias zur Radfahrprüfung an. Beide Schüler schafften die Prüfung. Wir gratulieren herzlich und wünschen viele schöne und unfallfreie Radtouren!

Friedensflotte „Mirno More“

Seit über 20 Jahren segelt die Friedensflotte jedes Jahr mit Kindern und Jugendlichen an der dalmatinischen Küste. Zum dritten Mal dürfen im September wieder 6 Schüler unserer Schule an diesem großartigen sozialpädagogischen Projekt teilnehmen. Neben dem Sammeln bereichernder Eindrücke sollen auch Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit trainiert werden. Wir bedanken uns schon jetzt beim Lions Club Schloss Höch, der Teifispass aus Radstadt und der Zottnpass aus Flachau, die diese außergewöhnliche Aktion unterstützen!

Sie können unsere Fahrt ab 19.09.2017 im Blog unserer Schule (www.zis-radstadt.salzburg.at) verfolgen.



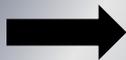
Ferienkalender

Auch heuer wird seitens der Gemeinde Flachau im Rahmen des Projektes



wieder ein Ferienkalender angeboten, um den Kindern in den Schulferien vor Ort interessante Freizeitveranstaltungen zu ermöglichen.

EINLADUNG
zu folgenden
Terminen:



**verbindliche
ANMELDUNG**

**bis 12:00 Uhr
am Vortag des
jeweiligen Termins**

bei der Gemeinde
Flachau,
Maria Winter
(06457/2250-11).

„Kochschnuppern“ mit Rosi Wieland

Donnerstag, 13. Juli 2017 von 13:00 bis 16:00 Uhr oder
Freitag, 14. Juli 2017 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Schulküche VS Reitdorf – Kinder von 6 bis 14 Jahren
Begrenzte Teilnehmerzahl: 6 Kinder
Kostenbeitrag € 5,00

„Wie reagiere ich im Notfall?“

Erste-Hilfe-Kurs mit Isabella Anselmi
Donnerstag, 27. Juli 2017 von 13:00 bis 16:00 Uhr
Sportheim Flachau – Kinder von 6 bis 14 Jahren
Begrenzte Teilnehmeranzahl: 20 Kinder
Kostenbeitrag € 5,00

Familienwanderung zum Schloss Höch durch den Hexenwald mit dem Märchenerzähler Max Steiner“

Mittwoch, 9. August 2017 von 14:00 bis ca. 16:00 Uhr
Treffpunkt: beim Badensee Reitdorf
Kinder von 6 bis 14 Jahren mit erwachsener Begleitperson
Anschließend gibt es eine kleine Jause

„Wir gestalten aus einer Holzpalette eine eigene Garderobe“

Kreativnachmittag mit Johannes Winter
Mittwoch, 6. September 2017 von 13:00 bis ca. 16:30 Uhr
Jugendfeuerwehraum – Sportheim Flachau
Kinder von 9 bis 14 Jahren
Begrenzte Teilnehmeranzahl: 10 Kinder
Kostenbeitrag € 5,00

SPASS UND SPAREN MIT DEM SALZBURGER

FAMILIENPASS

Salzburgs Familien haben es gut. Mit dem Familienpass können Sie günstiger einkaufen, essen, trinken, oder gemeinsam Tolles erleben. Bereits bei der gemeinsamen Abreise im Salzburger Verkehrsverbund sparen Familien: z.B. wenn Eltern mit ihren Kindern reisen, zahlen die Eltern nur den Minimumpreis, und Kinder unter 15 Jahren fahren gratis.

Ob klettern, einkaufen, schwimmen oder Museumserlebnis – bei rund 400 Partnerbetrieben in Salzburg aber auch bei Partnern in anderen Bundesländern und auch in Bayern gibt es Vergünstigungen für Familien. Die teilnehmenden Partnerbetriebe sind nachzulesen unter: <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/familie/familienpass>. Vierteljährlich erscheint das „Salzburger Familienjournal“, das eine rege, bunte Mischung aus verschiedensten Familienthemen und viele aktuellen Informationen rund um das Thema FAMILIE beinhaltet. Der Gratisbezug dieses Journals kann gleichzeitig mit der Ausstellung des Familienpasses beantragt werden. Prinzipiell gilt der Familienpass für



Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder und Pflegekinder bis zum 18. Geburtstag. Die im Familienpass eingetragenen Personen müssen den mit dem/r Antragsteller/in im gemeinsamen Haushalt leben bzw. muss die Familie den Hauptwohnsitz im Land Salzburg haben. Auch „Besuchsväter“ oder „Besuchsmütter“ und Tageseltern können sich einen Familienpass ausstellen lassen, ebenso Großeltern gemeinsam mit

ihren Enkelkindern. In diesen Fällen muss zumindest einer der Beteiligten im Land Salzburg wohnen. Ob Ermäßigungen bis zum 18. Geburtstag gewährt werden oder andere Altersgrenzen vorgesehen sind, liegt im Ermessen des Familienpasspartners. Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt kostenlos und unbürokratisch bei Ihrer Wohnsitzgemeinde. Weitere Detailinformationen sind unter www.familie-salzburg.at erhältlich.

AUS DEN VEREINEN SPORTSCHÜTZEN FLACHAU

Neuwahlen und Ehrungen bei den Sportschützen

Mit unserer Jahreshauptversammlung Mitte April ging unsere Schießsaison im Gasthof Schützenhof mit Neuwahlen des Vorstandes zu Ende. Als Oberschützenmeister wurde Erwin Tranninger mit seinem Stellvertreter Wilfried Buchsteiner einstimmig wiedergewählt.

Im Bericht gab Obmannes OSM Tranninger einen Überblick über die im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen und Ausrückungen.

Sportlich gab es auch einiges zu berichten: So beteiligten sich die Flachauer Sportschützen sehr erfolgreich an der Pongauer Luftgewehr Liga sowie an Bezirks – und Landesmeisterschaften.



Bgm Thomas Oberreiter, Wilfried Buchsteiner, Peter Buchsteiner, Gauoberschützenmeister OSM Peter Rohrmoser, Hubert Oberreiter, OSM Erwin Tranninger, Rupert Buchsteiner

Anschließend an die JHV wurden die Sieger der Vereinsmeisterschaft und des Königsschießens sowie langjäh-

rige Mitglieder für ihre Verdienste und 40 - jährige Mitgliedschaft des Sportschützenvereins geehrt.

USC FLACHAU, TENNIS

Die Sektion Tennis berichtet über den Start der heurigen Tennissaison sowie die geplanten Aktivitäten im Club.

Es konnte wieder ein Kindertraining mit 12 Kindern in 5 Gruppen über die Wintermonate in der Tennishalle organisiert werden, wobei der Club die Hallenkosten übernommen hat. Schon angelaufen ist das Kindertraining im Frühjahr/Sommer 2017, dieses Training wird ab heuer von der Tennisschule Gerald Kamitz geleitet. Im Frühjahr wird ein 10-wöchiges Training abgehalten, ein Sommercamp mit Intensivkurs von 5 Std. und im Herbst ein 6-wöchiges Kindertraining sind geplant.

Die Sektion Tennis wird wie jedes Jahr eine finanzielle Beihilfe für die Eltern leisten.

Der Club legt großen Wert in die Ausbildung der Kinder, um so neue Clubmitglieder heranzubilden.

Der Tennisclub nimmt heuer mit 2 Herren-Mannschaften an der Meisterschaft des Salzburger Tennisverbandes teil, die Meisterschaft ist noch im Gange.

Der Tennisclub wird im August die Clubmeisterschaft der Erwachsenen durchführen, alle Clubmitglieder



Unsere Jüngsten beim Training

sind herzlich dazu eingeladen, für die gute Unterhaltung und Kulinarik wird der Club sorgen.

Nach Abschluss des Kindertrainings wird die Kinder-CM ausgetragen, ein Termin steht noch nicht fest.

Das Mixed-Turnier wird wieder im September mit geselligem Beisam-

mensein als Saisonabschluss organisiert werden.

Die Sektion Tennis wünscht allen Mitgliedern eine schöne und unterhaltsame Tennissaison und viel Erfolg bei den Meisterschaften.

Der Sektionsleiter
Herbert Mösenbichler

USC FLACHAU, ALPIN

Die Sektion Alpin kann wieder auf eine erfolgreiche Ski- und Wintersaison 2016/2017 zurückblicken. Das gesamte Trainerteam (Bagtas Būsra, Eva-Maria Ortner, Evers Viktoria und Kirchner Sarah) hat eine sehr gute und pflichtbewusste Arbeit geleistet. Die sportliche Leitung hat Ortner Wilfried übernommen und Bernhard Evers hat das Trainerteam bei den Schneetrainings unterstützt. Vielen Dank an alle für euren persönlichen Einsatz und für das Engagement.

Mit dem Trockentraining in der Halle wird im Oktober bereits begonnen und wenn der erste Schnee fällt und die Pisten präpariert sind, dann wird mit dem Schneetraining gestartet. Alle Kinder haben natürlich sehr viel Spaß und können es nicht mehr erwarten, wenn sie die ersten Schwünge im Schnee genießen können.

Der Intersport – Enns – Pongau Kindercup wurde mit 4 Rennen an verschiedenen Orten ausgetragen. Alle Kinder zeigten ihre sportlich besten Leistungen und so schafften es Nick Maier und Hannes Rohrmoser mit dem 3. Gesamtrang auf das Podest. Die gesamte Mannschaft hat sehr viele Punkte gesammelt und konnte somit in der Vereinwertung den vierten Gesamtrang erreichen. Herzlichste Gratulation an alle Läufer(Innen) für ihren sportlichen Ehrgeiz und für ihr Können und den sehr guten Platzierungen.

Die schon seit Jahren vom USC Flachau ausgetragenen Firmenrennen vom Magistrat Salzburg und BMW Steyr sind für den Sportclub eine sehr wichtige finanzielle Einnahme, die natürlich dem Nachwuchs wieder zu Gute kommt. Die Clubmeisterschaft Alpin wurde

im Jänner 2017 mit einer sehr geringen Teilnehmerzahl durchgeführt. Gratulieren möchten wir natürlich der Clubmeisterin Hannah Seiwald und dem Clubmeister Philipp Lackner. Bei der heurigen Vereinmeisterschaft erreichten die Gruppe Baby-Hans-Peter (USC-Flachau) den ersten Rang, vor der Feuerwehr Flachau und der TMK-Prestissimo, - herzliche Gratulation den Vereinen zu den super Leistungen und Ergebnissen.

Die gesamte Wintersaison war für alle Funktionäre/Innen mit sehr viel Arbeit, mit unzähligen freiwilligen Stunden und persönlichem Einsatz verbunden. Es ist nicht immer selbstverständlich, dass jeder seine Freizeit opfert, doch man spürt in unserem Ort noch den Zusammenhalt und die Unterstützung von vielen Leuten.

Somit ist es mir ein großes Anliegen, auch mal Danke zu sagen an alle freiwilligen Helfer/Innen und die gesamten Funktionär/Innen für ihre sehr gute und kooperative Zusammenarbeit während des gesamten Jahres. Ein besonderer Dank, gilt auch den Sektionen Fußball und Tennis, die uns immer wieder bei den Großevents unter die Arme greifen. Danke auch an meine Sektionsleiter - Stellvertreter: Johann Traninger, Aicher Thomas und Lackner Erwin.

Die aktiven Vorbereitungen für den Damen Nachtslalom begannen schon wieder Anfang Jänner.

Am 10.01.2017 konnte bei herrlichem Wetter wieder ein perfektes Rennen für die Damen organisiert werden. Es war wieder eine super Werbung für den Wintersport und das hat man auch letzte Wintersaison positiv zu spüren bekommen.

Bei herrlichem Wetter, wolkenlosem Himmel und strahlendem Sonnenschein wurde am 05. März 2017 der 63. Flachauer Jugendschitag 2017 mit einem Teilnehmerfeld von über 260 Kindern auf der Hermann - Maier - Weltcupstrecke durchgeführt. Die Zusammenarbeit aller - der USC Flachau als durchführender Verein, gemeinsam mit der VS Flachau, dem KG Flachau, dem KG Reitdorf und der VS Reitdorf, sowie mit der freiwilligen Mitarbeit der Eltern, ermöglicht es überhaupt, den Kindern diese Veranstaltung zu bieten. Es ist auch immer wieder eine Freude, die Begeisterung der Eltern und Großeltern live miterleben, wenn die Kinder oder Enkelkinder die Rennpiste hinunterfahren.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Gemeindeglieder/Innen und Betrieben für ihre immer wieder so großzügige Spendenfreudigkeit. Danke an die Familie Hartl, dass wir immer die Siegerehrung im Flachauer Gutshof machen dürfen.

Der USC Flachau gratuliert allen Siegerinnen und Siegern und allen Platzierten.

KG Meisterin: Aurelia Goldner

KG Meister: Ben Weitgasser

VS Meisterin: Leonie Thanner

VS Meister: Hannes Rohmoser

Schülermeisterin: Victoria Kirchner

Schülermeister: Michael Scharfetter

Als Sektionsleiter Alpin und im



Siegerehrungen Clubmeisterschaft 2017



Siegerehrungen Clubmeisterschaft 2017

Namen des USC Flachau möchte ich mich noch bei den Bergbahnen Flachau, den Betriebsleitern sowie seinen gesamten Mitarbeiter/Innen und vor allem beim Geschäftsführer KR Ernst Brandstätter für die Bereitstellung der Trainingspiste, sowie für die großzügige Unterstützung während der gesamten Saison herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Fa. Atomic, Herrn Wolfgang Mayrhofer, für die Förderung des alpinen Schisports und des Nachwuchses. Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde Flachau, dem gesamten Gemeindevorstand und dem

Tourismusverband Flachau.

Die Sektion Alpin möchte sich auch beim gesamten Vorstand des USC Flachau bedanken, für die kooperative und gute Zusammenarbeit während des Vereinsjahres bedanken. Vielen Dank auch an die Sponsoren, damit der Schinachwuchs wieder mit einem neuen Schianzug in die Saison 2016 /2017 starten konnten.

Wünsche allen Gemeindeglieder/Innen einen schönen und erholsamen Sommer und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Daniel Kaml
Sektionsleiter Alpin

USC FLACHAU, FUSSBALL

Gratulation zum Klassenerhalt in der 1. Klasse Süd!

Nach einer durchwachsenen Frühjahrsaison ging es für unsere Erste in der letzten Begegnung vor der Sommerpause gegen Taxenbach um den Nichtabstieg und unsere Burschen zeigten Moral und Nervenstärke, siegten mit 2 : 0 währenddessen unsere direkten Kontrahenten im Abstiegskampf patzten.

An dieser Stelle ein großer Dank an all unsere Sponsoren, ganz besonders Heinz Liebmann, Agentur Doppelpack, für die neue Dressengarnitur und Rupert Pichler, Fun & Pro, der uns mit neuen Aufwärmleibchen ausgestattet hat.

Leider können wir in der neuen Saison nicht mehr auf Spielertrainer Johannes Ortner und Kapitän Jordy Huijberts bauen, die uns beruflich und privat bedingt, leider verlassen. Wir wünschen den beiden alles Gute für die neuen Herausforderungen und bedanken uns recht herzlich für deren Einsatz für den USC Flachau.

Die abgelaufene Fußballsaison 2016/17 war für die **Nachwuchsmannschaften des USC Flachau** sehr erfolgreich.

Die U9 Mannschaft, trainiert von Helmut Eberl und Pichakorn Kawkesa, zählt zu den stärksten U9 Mannschaften im Pongau und konnte einige Turniere gewinnen oder beendete die ausgetragenen Turniere auf den vorderen Plätzen.

In diesem Frühjahr wurde auch eine U10 Mannschaft zum Meisterschaftsbetrieb angemeldet, um den Spielern des jüngeren Jahrganges der U11 Mannschaft, die wenig Einsatzzeit hatten, die Möglichkeit zu geben, mehr Spielpraxis bei den U10 Turnieren zu sammeln. Trainiert wird diese Mannschaft von Gerhard Jäger.

Das Team der U11 Spielgemeinschaft Flachau/Kleinarl, trainiert von Gerhard Jäger und Gerhard Gwehenberger, beendete eine sensationelle Saison auf Platz zwei hinter der ungeschlagenen Mannschaft aus St. Johann, die ihren einzigen Punkteverlust gegen unsere starke U11 Mannschaft hinnehmen musste.

Die Mannschaft der U12 Spielge-



Dressenübergabe an die Erste Mannschaft, Sponsor Heinz Liebmann, Fa. Doppelpack



Neue Aufwärmleibchen für die Erste Mannschaft, Sponsor Fun & Pro



Unsere U-12 Mannschaft

meinschaft Flachau/Kleinarl, trainiert von Erich Heiss, spielte auch eine sehr starke Saison und beendete die Meisterschaft auf dem ausgezeichneten 2. Platz. Außerdem schaffte die Mannschaft beim Coca Cola Cup in Mittersill, wo nur die besten U12 Mannschaften des Landes mitspielten, den guten 11. Platz.

Für die ganz kleinen Kicker, Jahr-

gang 2011 und jünger, gibt es eine Trainingsgruppe, die 1x pro Woche von Spielern der Kampfmannschaft trainiert werden.

Wir gratulieren allen Spielern und Spielerinnen zu den guten Leistungen in der abgelaufenen Saison und bedanken uns bei den Trainern für die gute Nachwuchsarbeit.

Helmut Eberl, Jugendleiter

FREIWILLIGE FEUERWEHR FLACHAU

Jugendfeuerwehr

Das erste Halbjahr 2017 standen einige wichtige Termine für die Feuerwehr an. So konnte die Feuerwehrjugend Flachau-Reitdorf bei den Landesschimeisterschaften der Feuerwehrjugend in Eben am 29. Jänner dieses Jahres sehr gute Erfolge einfahren. Mit Barbara Oberauer stellen wir sogar die Landesmeisterin der Feuerwehrjugend. Aber auch zahlreiche weitere Potestplätze und gute Platzierungen der anderen Mädchen



und Burschen haben ein sehr gutes Mannschaftliches Gesamtergebnis gebracht.

Auch beim Wissensspiel und Wissenstest in Großarl am 8. April 2017 konnten unsere 15 Mädchen und Burschen alle ihre Abzeichen in Bronze und Silber abholen. Im Vorfeld wurde ab Ende Februar intensiv geübt und geprobt. Damit ein solcher Erfolg überhaupt möglich ist, gehört auch eine sehr gute Betreuung der Jugendlichen dazu. Dafür gebührt dem Betreuer team rund um Wolfgang Burgstaller ein großer Dank, denn nur wenn das ganze Team hinter solchen Aufgaben steht, sind solche Erfolge möglich. Bereits

Indienststellung neuer Fahrzeuge

Ein weiterer Höhepunkt im ersten Halbjahr war sicher die Indienststellung der beiden neuen Fahrzeuge für den LZ Flachau. Dabei ist es erstmals gelungen mit der Bergrettung gemeinsam, einen Mannschaftstransporter, anzuschaffen, welches zu einem großen Teil auch von der Feuerwehr selbst mitfinanziert worden ist. Jedoch ohne die Unterstützung der Gemeinde und den Bergbahnen Flachau wäre dies selbst verständlich nicht möglich gewesen. Das zweite Fahrzeug unseren Klein-Last wurde

jetzt trainiert die Feuerwehrjugend wieder intensiv für den Leistungsbeerb am 8. Juli 2017 in St. Veit, um hier die nächsten Erfolge einfahren zu können.

Auf Grund des großen Erfolges und der guten Nachfrage haben wir uns heuer wieder entschlossen, Mädchen und Burschen im Alter von 10 bis 15 Jahren in die Feuerwehrjugend aufzunehmen. Wer Interesse daran hat kann sich jederzeit bei Ortsfeuerwehrkommandant Christian Lackner (0664 2313912) oder bei Jugendbetreuer Wolfgang Burgstaller (0664 5240723) melden, wir sind gerne bereit, jedem die Feuerwehrjugendarbeit vorzustellen.

mit Hilfe der Förderungen vom Landesverband angeschafft und rundet damit zum ersten Mal unseren Fahrzeugpark sehr gut ab. Wir sind mit diesem Fahrzeug zum ersten Mal in der Lage auch Transporte von Gerätschaften und Ausrüstungsgegenständen ab zu wickeln, was in der Vergangenheit nur mit Hilfe von außenstehenden Transportmitteln möglich war.

Beide Fahrzeuge wurden im Rahmen der Florianifeier Ende April von unserem Herrn Pfarrer geweiht.

Florianifeier

Bei dieser Florianifeier konnten wir auch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Dazugehörigkeit bei der Feuerwehr Flachau-Reitdorf ehren. So wurde Hr. Hubert Tranningner sen. für 60 Jahre und Herr Fischbacher Johann, Herr Lackner Ernst sen., Herr Oberreiter Hubert, Herr Oberreiter Johann und Herr Weitgasser Johann für 50 Jahre ausgezeichnet.

Für ihre Leistungen rund um das Feuerwehrwesen in Flachau und Reitdorf wurden die Herren Kaswurm Christoph, Lackner Ernst jun., Lackner Gerald, Mooslechner Johannes, Rettensteiner Andreas und Salchegger Richard mit der Verdienstmedaille des Landes Salzburg ausgezeichnet. Das Verdienstabzeichen 3. Stufe erhielten Koblinger Herbert und Laubichler Josef verliehen.



Übung Waldgasthaus

Bevor die Wintersaison zu Ende ging, wagten wir uns an eine große Übung, welche in dieser Art und Weise noch nicht bei uns stattgefunden hat. Am 1. April fand eine Alarmübung beim Waldgasthof statt. Gemeinsam mit der FF Wagrain und den Bergbahnen stand der Transport von Personen und Ausrüstungsgegenständen im Vordergrund. Es war wichtig, das Zusammenarbeiten von Feuerwehr, Bergbahnen, aber auch von den Eigentümern/Betreibern der gastronomischen Betriebe am Berg zu üben. Nur in einem sehr kleinen Rahmen wurde die Übung im Vorfeld ausgearbeitet und konnte sehr gut umgesetzt werden. So wurde unter anderem eine Schnelleingreifausrü-

Abschlussübung Verkehrsunfall

Den großen Abschluss der Frühjahresübungen hat unsere technische Übung mit 2 Reisebussen und 2 PKW am 17. Juli 2017 am Gelände der Firma Huber Bus und ASFINAG gebildet. Dabei konnten wir gemeinsam mit der FF Altenmarkt, der FF Zederhaus und dem Roten Kreuz einen Verkehrsunfall mit vielen, zum Teil schwerverletzten Personen, üben. Auch hier stand das Zusammenspiel der einzelnen Kräfte im Vordergrund.

Wie uns diese Übung gezeigt hat, ist bei solchen Großereignissen ein rasches, gut funktionierendes Zusammenspiel aller Einsatzkräfte notwendig, um hier allen Betroffenen so rasch als möglich Hilfe zukommen zu lassen. An dieser Stelle noch einmal ein großes Danke an alle Statisten, die uns bei dieser Übung mit ganz schön realistischen Darstellungen auf Trapp gehalten haben.

Um solche Übungen mit dem ent-

sprechenden Personal durchführen zu können, sind wir immer froh, wenn sich interessierte Personen auch für den aktiven Dienst (dieser beginnt mit dem vollendeten 15. Lebensjahr) melden. Auch heuer haben wir wieder 3 neue Kameraden aufnehmen können. Wer sich ebenfalls für die Arbeit bei der Feuerwehr interessiert, kann sich jederzeit bei Christian Lackner (0664 23213912), Kaswurm Werner (0664 8277934) oder Lackner Hannes (0664 1533861) melden. Wir stehen gern für Fragen rund um die Feuerwehr zur Verfügung und würden uns freuen, Männer und Frauen in der Feuerwehr begrüßen zu können. Wir wünschen der Bevölkerung von Flachau und Reitdorf einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub und würden uns freuen, wenn wir den einen oder anderen bei unseren Dämmerchoppen (Reitdorf 8. Juli 2017 und Flachau 29. Juli 2017) begrüßen dürfen.

stung, bestehend aus Druckminder, Schläuchen, Strahlrohren und Verteiler vom Personal des Waldgasthauses als Erstangriff eingesetzt. Diese Ausrüstungsgegenstände wurden von den Gastronomen gemeinsam angeschafft, um so im Ernstfall den Erstangriff über die Beschneiungsanlage der Bergbahnen durchführen zu können. Bereits bei dieser Übung konnte man feststellen, dass dies ein hervorragendes Mittel ist, um bis zum Eintreffen der ersten Kräfte der Feuerwehr mit der Brandbekämpfung beginnen zu können.

An dieser Stelle allen Beteiligten nochmals einen großen Dank für die Möglichkeit eine solche Übung im Echtbetrieb durchführen zu können.

sprechenden Personal durchführen zu können, sind wir immer froh, wenn sich interessierte Personen auch für den aktiven Dienst (dieser beginnt mit dem vollendeten 15. Lebensjahr) melden. Auch heuer haben wir wieder 3 neue Kameraden aufnehmen können. Wer sich ebenfalls für die Arbeit bei der Feuerwehr interessiert, kann sich jederzeit bei Christian Lackner (0664 23213912), Kaswurm Werner (0664 8277934) oder Lackner Hannes (0664 1533861) melden. Wir stehen gern für Fragen rund um die Feuerwehr zur Verfügung und würden uns freuen, Männer und Frauen in der Feuerwehr begrüßen zu können. Wir wünschen der Bevölkerung von Flachau und Reitdorf einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub und würden uns freuen, wenn wir den einen oder anderen bei unseren Dämmerchoppen (Reitdorf 8. Juli 2017 und Flachau 29. Juli 2017) begrüßen dürfen.

GOTT ZUR EHR – DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR
Christian Lackner, Ortsfeuerwehrkommandant



JAGDHORNBLÄSERGRUPPE ENNS – URSPRUNG

Jagdhornbläser auf Gegeneinladung im Ramingsteintal

Nachdem im Jahr 2015 die Jagdhornbläsergruppe Ramingstein - Thomatal aufgrund unserer Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein auf die Prechtalm nach Marbach kam, wurden wir im Spätherbst 2016 nach Ramingstein geladen, wo wir Nähe der Karneralm auf der „Potschenalm“ zu einem gemütlichen Gedankenaustausch mit den Lungauer Bläsern zusammentrafen.

Gemeinsame Spielstücke und separate Darbietungen auf den Jagdhörnern wurden vorgetragen.

Selbstverständlich durfte auch die zünftige Almjause nicht fehlen.

Jagdhornbläser der Gruppe Enns - Ursprung für langjährige Tätigkeit geehrt

Beim Bezirksjägertag am 12. März 2017 in St. Johann wurden folgende Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe von der Salzburger Jägerschaft für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

Abzeichen in Bronze für 10 - jährige Mitgliedschaft Katharina Rettensteiner

Abzeichen in Silber für 20 - jährige Mitgliedschaft Wilfried Winter

Abzeichen in Gold für 30 - jährige Mitgliedschaft Alois Winter

Abzeichen in Gold für 40 - jährige Mitgliedschaft Hubert Tranninger

Jagdhornbläser der Gruppe Enns - Ursprung bei Fahnenweihe in Radstadt

Zu einem besonderen Anlass wurde die JHBG. Enns - Ursprung am 30. April 2017 nach Radstadt geladen.

Die Jagdhornbläsergruppe Radstadt und die Jägerschaft der Wildregion 8/2 (Untertauern, Forstau, Radstadt) luden zur gemeinsamen feierlichen Fahnenweihe.

Hohe Ehrengäste, viele Vereine, sowie wir als befreundete Nachbarbläsergruppe durften dem Festakt, sowie dem Kirchgang und dem Festumzug beiwohnen.

Hornmeister Otto Burböck
Am Hammerrain 198
5542 FLACHAU 06457 2597,
0664 4069204



Gemeinsames Konzert



Foto v. li. nach re.: Bez. Jgm. Johann Sulzberger, Wilfried Winter, Landesobmann Johann Steinberger, Bläser einer anderen Gruppe, Alois Winter, Katharina Rettensteiner, Hubert Tranninger, Ljm. Sepp Eder



Hornmeister Hermann Winter, JHBG Radstadt, mit Fahnenpatin Karin Habersatter und Fahnenmutter Karin Löcker



JHBG Enns-Ursprung mit Ehrendame

OBST UND GARTENBAUVEREIN ENNS-PONGAU

Sehr Erfreuliches vorne weg. Unser Verein erlebt regen Zuspruch. Wir sind bereits 160 Mitglieder und haben noch viel vor.

Am 15. März wurde mit der Jahreshauptversammlung die Saison eröffnet.

55 Personen konnten den Fachvortrag **„Balkonblumenschmuck – Inspiration für ihren Balkon“** folgen. Der Vortragende, Herr Ing. Josef Putz (Geschäftsführer Salzburger Landesverband für Obst und Gartenbau) zeigte uns neben Bildern verschiedenster Neuzüchtungen auch Bilder vom Blumenschmuckwettbewerb des Landes mit den Siegern 2016 und ermutigte uns dazu, bei den Wettbewerb 2017 mitzumachen. Erfreulicherweise hat sich eine unserer Gemeinden zu diesen Bewerb angemeldet und ich hoffe auf rege Teilnahme der Bevölkerung.

Der **Bezirksbaumschnittkurs** am 22. April beim Ortnergut war mit 36 Personen gut besucht.

Auch der **„Veredlungskurs für Obstbäume“** am 13. Mai wurde mit großer Beteiligung in meinem Garten abgehalten. Erfreulicherweise kann ich feststellen, dass unsere Kurse in vielen Gärten für frischen Wind sorgen. Junge Bäume erhalten durch Veredlung mit alten Sorten wieder neue Bedeutung. In diesem Zusammenhang kann ich anbieten, alle die eine erhaltenswerte Obstsorte im Garten haben, mir diese zu melden, um bis Jahresende von diesen Bäumen Edelreiser zu sammeln um neue Jungbäume zu züchten.

Die nächste Veranstaltung, der **Juniriss**, war am 14. Juni in Altenmarkt, Oberndorf bei der Familie Wieser (ehemaliges Cafe Baschtlmai).

Diesen Vorgang möchte ich in dieser Ausgabe näher beschreiben: Obstbaum erziehen **„Juniriss“**

Obstbäume werden auch im Sommer erzogen. Es gibt neben dem Winterschnitt und dem Sommerschnitt noch den Juniriss. Klingt gefährlich, ist aber keine schwere Arbeit: Neugebildete Wasserschosse (grüne Triebe), die sich nach den Schnitt an dicken Ästen besonders im Inneren der Krone gebildet haben, werden mit einem kräftigen Ruck ausgerissen (nicht schneiden).



Hier ein paar typische Kandidaten:



Je kräftiger der Baum im Winter beschnitten wurde, desto nötiger ist jetzt das Entfernen dieser Triebe. Ansonsten war nämlich die ganze Arbeit im Winter (Frühling) umsonst und wie einer Hydra wachsen dem Baum für jeden Ast zwei neue nach und die ganze Kraft geht in Blätter statt in die Früchte.

Beim Ausreißen werden die jungen „Wasserschosse“ mitsamt den schlafenden Augen ausgerissen und es bildet sich in diesem Jahr kein neuer Trieb. Den Effekt hat man beim Schneiden nicht. Die kleinen Wunden verheilen schnell, ein Schließen der Wunde mit Baumwachs ist unnötig und auch nicht zu empfehlen. Ist eine gute Sache wenn man sich die ZEIT dazu nimmt.....

Weitere Termine für dieses Jahr:

Sonntag 09.07.2017/ 9.00 Uhr
Wildkräuter-Frühstück mit Judith Müller, Pichlgut Radstadt

Montag 14.08.2017 17.00 Uhr
Beeren- und Blütensträucher schneiden, Garten Fam. Meneweger Altenmarkt (Herzgsellbauer)

Samstag 07.10.2017 OGV
Stand / Kirchtag Eben, Pflanzen und Samentausch

Samstag 14.10.2017 8.00 Uhr
Ausflug

Unsere Homepage ist fertig und wird mittlerweile sehr rege besucht.

Empfehlenswert für jeden, der bezüglich Obstbaumpflege, Obstsortenwahl, Schädlingsbekämpfung, Obstverwertung, Mondkalender, Bauernregeln, Seiten für den Schnapsbrenner , u. u. u. ...sucht.

Ihr findet uns unter

www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau
Alle, die Interesse an unserem Verein haben oder mitarbeiten wollen, können sich gerne unter ogv-ennspongau@aon.at bei mir melden um genaueres über den Verein zu erfahren bzw. um Mitglied zu werden.

Ich wünsche Euch einen sonnigen und erfolgreichen Gartensommer
euer Obmann
Andreas Dygruber

IMKERVEREIN ALTENMARKT UND UMGEBUNG

Unser Imkerverein ist mit derzeit 83 Mitgliedern aus Flachau, Altenmarkt, Eben und Filzmoos der größte im Land Salzburg.

Nach der herausfordernden Zeit als Faulbrutsperrgebiet im letzten Jahr, welches sich fast über den gesamten Pongau ausgebreitet hatte, konnte dies nach den sorgfältigen Sanierungsarbeiten an den betroffenen Bienenständen dieses Jahr wieder aufgehoben werden. Somit dürfen die Belegstellen besucht, Bienen wieder gekauft und verkauft werden. Voraussetzung ist ein aktuelles Gesundheitszeugnis. Dies darf nur durch einen beideten Gesundheitswart ausgestellt werden.

Ohne dieses Zeugnis ist die Einfuhr von Bienen strengstens untersagt, da leider mit solchen Käufen auch Krankheiten und Schädlinge mit eingeschleppt werden können. Unser großer Dank gilt den 4 Mitgliedergemeinden, deren Heizwerken, allen Imkern und deren Helfern / Innen, die uns tatkräftig in der schwierigen Zeit unterstützt haben. Ein großer Dank an alle Beteiligten wurde uns ebenfalls von der Amtstierärztin Frau Mag. Judith Sichler von der Bezirkshauptmannschaft St. Johann i. Pg. im letzten November ausgesprochen.

Im letzten Herbst organisierte Gesundheitswart Ernst Kocher und

Obmann des Nachbarvereins in Radstadt einen Rückblick der vergangenen Monate. Danach sahen wir einen Filmvortrag zum Thema „Bienen – ein Bienenjahr – ein Imkerjahr“.

Unter anderem gab es im letzten Jahr einen Bezirksausflug nach Seeham mit einer Kutschenfahrt zum Mattsee, Schiffsrundfahrt und nach dem Mittagessen einen Rundgang durch den dortigen Bienenlehrpfad.

Die jährliche Imkerwallfahrt fand letztes Jahr in Werfenweng zum Abschluss der Werfenwengerweis statt. Es nahmen auch einige Imker aus unserem Verein daran teil und erfreuten sich an diesem gelungenen Fest.



Imkerwallfahrt Werfenweng



Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Im Herbst 2016 veranstaltete der Landesverein Salzburg für das Land Österreich den dreitägigen deutschsprachigen Imker Kongress der Länder Österreich, Schweiz, Deutschland, Luxemburg, Südtirol und Lichtenstein - mit angeschlossener Fachmesse im Kongresshaus in der Stadt Salzburg. Die Fachvorträge gingen von Bienenhaltung, über Eiweißpflanzen, Bienenprodukte in der Ernährung und Gesundheitswirkungen von Honig, Propolis & Co. bis hin zur Varroa Bekämpfung. Mit einer Ambrosiusfeier in der Pfarrkirche Eben und anschließendem gemütlichen Beisammensein beschlossen wir das Jahr 2016.

Am 22. April 2017 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Den Fachvortrag hielt Max Palfinger zum Thema „Bienenwachs das Gold des Imkers“. Ein wichtiges Thema war

die Varroamilbe und deren negative Auswirkung auf unsere Bienenvölker.

Der Landesverein Salzburg bietet zur Zeit Varroaschulungen an, um Imkern zusätzlich zu den vorgegebenen Bekämpfungsmitteln weitere natürliche Methoden in Theorie und Praxis zur Reduzierung der Milbe zu erklären. Unsere Bienen sind derzeit leider nicht mehr in der Lage, ohne

Bekämpfung der Milbe durch den Imker eigenständig auf Dauer zu überleben.

Seit 2017 müssen alle Bienenhalter, egal ob sie Vereinsmitglied sind oder nicht, ihre Bienen verpflichtend beim Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) melden. Registrierungsnummer, Adresse und Telefonnummer sollten ebenfalls am Bienenstand gut erkennbar und lesbar angebracht sein.

Trotz der Schwierigkeiten durch die Faulbrut im letzten Jahr konnten viele Imker ein gutes Honigjahr verzeichnen. Bei der österreichweiten Honigprämierung in Wieselburg, wo einige unserer Vereinsmitglieder teilnahmen, gab es wieder tolle Erfolge. Wir gratulieren Gerhard Grünwald (Altenmarkt) und Alexander Hölzl (Filzmoos) zur goldenen Honigwabe in der Kategorie Waldhonig.

Ebenfalls in der Kategorie Waldhonig erreichten Wolfgang und Caroline Schmid (Flachau) Silber.

Wir wünschen allen Naturliebhabern, dass sie in den pestizidfreien Gärten und Wiesen unsere fleißigen Bienen beobachten können. Einen Nachbar Imker aufsuchen, Bienen Produkte zu ihrem Wohlergehen kaufen und hervorragenden Honig, welcher auch von den eigenen Blüten im Garten kommt, genießen.

Obmann Hans Pfister



Gerhard Grünwald



Wolfgang und Caroline Schmid

Schriftführerin Katharina Berndt

An advertisement for a church service. The background is a light yellow-green. On the left, there is a vertical strip of small, colorful icons representing various aspects of life and nature. In the center, a large, glowing lightbulb is shown, with its base resting on a blue hoodie. To the right, the text reads: 'Auf neue Gedanken kommen mit den Evangelischen des Ennspongais'. Below this, it says 'Versöhnungskirche Radstadt Gaismairallee 19 Jeden Sonntag 9:30 mit Kindergottesdienst'. At the bottom right, there is a small line drawing of a church building and the contact information: 'Pfr. A. Gripentrog Tel. 06452/5116 a.gripentrog@sbg.at www.evangel-radstadt.at'.

REGIONALVERBAND PONGAU

Leader – Förderung für ländliche Entwicklung im Pongau

Die Leader-Region Lebens.Wert.Pongau umfasst 22 Gemeinden im Pongau sowie drei Gemeinden im Tennengau und ist somit eine bezirksübergreifende Region. In der Region leben knapp 78.000 Menschen und sie ist eine der tourismusstärksten im Land Salzburg. In Summe hat die LAG Lebens.Wert.Pongau 3,5 Mio. EUR für die gesamte Förderperiode von 2014-2020 zur Verfügung. Im Moment kalkulieren wir mit einem jährlichen Förderbudget von etwa 700.000 EUR, das jedoch je nach Nachfrage flexibel ist. Bisher wurden 685.000 EUR im Jahr 2015/16 für Projekte gebunden.

Wie komme ich zu einer Leader-Förderung?

Wir möchten besonders Einzelinitiativen und Personen aus den Gemeinden dazu motivieren, ihre Ideen einzubringen. Kleinprojekte bis € 5.700 werden beispielsweise mit 80% gefördert und in der Abwicklung von uns ganz besonders betreut, aber auch bei größeren Projekten ist eine Förderung von 40

%, 60 bis zu 80 % möglich.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass sich durch das Projekt eine positive Veränderung für die Region ergibt, das kann in vielen Bereichen passieren. Neue Formen der Vermarktung bäuerlicher Produkte, Ausbau des Ganzjahrestourismus, Maßnahmen zu Klima- und Naturschutz, Stärkung der Nahversorgung, verbesserte Bildungsangebote oder Stärkung der Ortszentren sind nur einige Beispiele aus den vielen Möglichkeiten, die mit Leader unterstützt werden können.



Regelmäßige Möglichkeiten Projekte zu entwickeln

Etwa jeden zweiten Monat, gegenseitig zu den Sitzungen des regionalen Auswahlgremiums für Projekte, findet in der Leader Region eine sogenannte „Projektwerkstatt“ statt. Ziel ist es IdeengeberInnen zu motivieren ihre Ideen zu Papier zu bringen und für eine Leader-Einreichung vorzubereiten. Unabhängig vom Entwicklungsstand wird hierbei einen Nachmittag lang beraten, diskutiert, präsentiert und am Ende geht jede/r mit den nächsten Schritten bis zur Einreichung nach Hause. Neben den Projektwerkstätten beraten die Mitarbeiterinnen von Leader Lebens.Wert.Pongau auch direkt in einem Beratungsgespräch im Büro.

Gute Ideen sucht der Pongau

Es werden Ideen in den Bereichen Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus (Wertschöpfung), Kultur und natürliche Ressourcen (z.B. erneuerbare Energienutzung) und im Bereich Soziales, Bildung, Nahversorgung, Integration oder Mobilität (Gemeinwohl) gefördert. Cathrine Maislinger und Michaela Frahnndl betreuen Sie vom ersten Moment Ihrer Idee bis hin zur Umsetzung, Abrechnung und dem Projektabschluss.



LAG Lebens.Wert
PONGAU



ZEUGNIS AKTION

10. - 31. Juli 2017

Gratis Tageskarte für alle Volksschüler

Komm in der Zeit von **10. - 31. Juli 2017** mit
deinem Zeugnis in die
Erlebnis-Therme Amadé und du
erhältst eine **gratis Tageskarte zum
sofortigen Eintritt!**

Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung einer
volljährigen Begleitperson in die Therme!
Gültig nur gegen Vorlage des Zeugnisses (Original oder Kopie)
Nicht gültig für Gruppen!



Öffnungszeiten:
an 365 Tagen geöffnet

So-Do 9-22 Uhr
Fr-Sa & vor Feiertagen 9-23 Uhr

www.thermeamade.at
facebook.com/ThermeAmade



ROTES KREUZ | LANDESVERBAND SALZBURG | PFLEGE UND BETREUUNG

Professionelle Pflege in den eigenen vier Wänden

Rund 80 Prozent der Menschen, die Pflegegeld beziehen, werden daheim gepflegt. Das Problem: Angehörige sind damit oft überfordert. Hier hilft das Rote Kreuz Salzburg mit der Mobilen Krankenpflege schnell und unbürokratisch.

Diplomierte Pflegefachkräfte und Pflegehelfer kommen zu den Patienten und unterstützen sie vor Ort. Sie übernehmen Pflegeaufgaben und stehen bei Gesundheitsfragen beratend zur Seite. Besonders ältere Menschen profitieren von dieser wertvollen Hilfe: Dank der professionellen Unterstützung können Senioren so lange wie möglich zu Hause leben.

Die Pflegekräfte helfen mit gezielten Maßnahmen Wundliegen, Lungenentzündungen und Thrombosen vorzubeugen. Sie beraten und unterstützen auch beim Beschaffen von nötigen Hilfsmitteln, beispielsweise Gehhilfen oder einem Lift für die Badewanne. Den Angehörigen stehen die Pflegekräfte mit nützlichen Tipps zur Seite, damit sie ihre Aufgaben bei der Pflege und Betreuung leichter meistern.

Profis in der Wundversorgung

Die Anzahl der Patienten mit chronischen Wunden nimmt zu. In jedem Bezirk hat das Rote Kreuz deshalb zwei Fachkräfte, die eine Ausbildung zum Wundmanager absolviert haben. Gemeinsam mit dem Hausarzt sorgen sie für eine optimale Versorgung der Wunde, damit diese schneller heilt. Das lindert nicht nur Beschwerden, sondern reduziert auch Kosten.

Mobile Krankenpflege ist für jeden leistbar

Die Kosten für die Mobile Krankenpflege des Roten Kreuzes Salzburg sind mit dem Pflegegeld und dem eigenen Einkommen gut finanzierbar. Zusätzlich können Pflegebedürftige Unterstützung durch die Bezirkshauptmannschaft beantragen.

Anmeldung und Informationen für den Pongau

St. Johann: Tel: 06412/6344
mkp.pongau@s.rotekruz.at

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Salzburg bietet landesweit im Bereich Pflege und Betreuung

eine Vielzahl an Dienstleistungen an. Unser Ziel sind zufriedene pflegebedürftige Menschen und entlastete pflegende Angehörige – aus Liebe zum Menschen.

55 Pflegekräfte der Mobilen Krankenpflege bieten rund 400 Menschen fachgerechte Pflege und Betreuung zuhause an. Die Rufhilfe des Roten Kreuzes bringt Soforthilfe auf Kopfdruck für etwa 2.000 Menschen jährlich. Der Lieferservice Zuhause Essen stellt 220.000 Speisen pro Jahr zu. Mit 12 Seniorenwohnhäusern ist das Rote Kreuz Salzburg der größte private Anbieter im Bundesland. Rund

580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen 660 Bewohnerinnen und Bewohner.

Pflegebedürftige Menschen finden Abwechslung vom Alltag bei einem Besuch im Tageszentrum. Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen bietet das Gesundheits- und Sozial-Netzwerk. Beide Einrichtungen befinden sich in der Stadt Salzburg. Menschen mit besonderen Bedürfnissen können das Betreute Reisen des Roten Kreuzes nutzen.

Bildnachweise: Österreichisches Rotes Kreuz/

Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei.

Pressekontakt: Sabine Kornberger-Scheuch



Die Zahl der Patienten mit chronischen Wunden nimmt zu. Speziell ausgebildete Fachkräfte des Roten Kreuzes lindern Beschwerden und sorgen für eine rasche Heilung.



Das Rotkreuz-Team der mobilen Krankenpflege im Pongau unterstützt Pflegebedürftige schnell und unbürokratisch in den eigenen vier Wänden.

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg
Landesgeschäftsführerin

T: +43/662/8144-10310

E: sabine.kornberger-scheuch@s.rotekruz.at

W: www.s.rotekruz.at

PFLEGE-COACHING-SCHECK

Kostenlose Anleitung für pflegende Angehörige durch das Österreichische Rote Kreuz (zwei Einheiten)

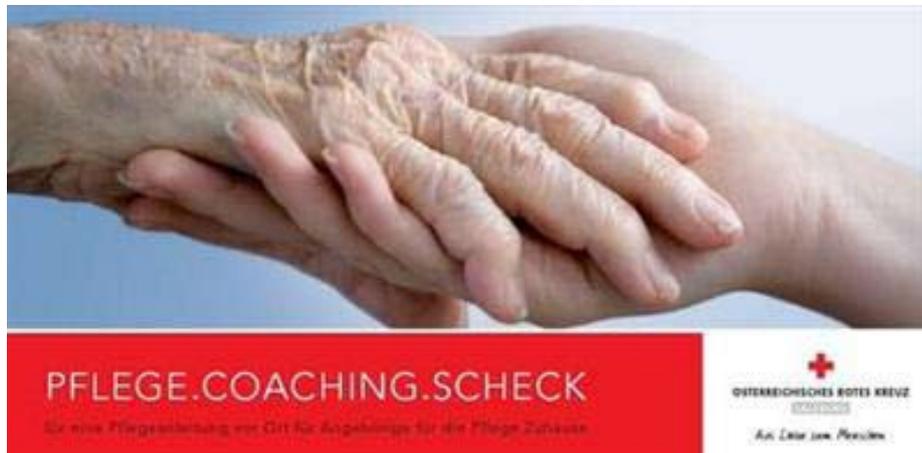
Die Entscheidung, einen Menschen zu Hause zu pflegen, verdient Respekt und Anerkennung. Die Begleitung und Pflege kann viele positive neue Erfahrungen und Erlebnisse bringen, kann aber auch anstrengend sein – nicht nur körperlich, sondern auch seelisch.

Mit professioneller Anleitung und Beratung durch eine(n) Pfleger(in) des Roten Kreuzes werden Grundkenntnisse der häuslichen Pflege entsprechend dem jeweiligen persönlichen Bedarf direkt daheim gezeigt. Das Rote Kreuz bietet dazu zwei Einheiten an, wobei die dafür anfal-

lenden Kosten die an diesem Projekt teilnehmende Gemeinde sowie das Rote Kreuz übernehmen. Somit ist diese Anleitung für pflegende Angehörige gratis!

Die Gemeinde Flachau ist auch teil-

nehmende Gemeinde – interessierte bzw. betroffene Personen mögen sich bitte direkt bei der Gemeinde Flachau für nähere Informationen bzw. für die Ausstellung des Pflege-Coaching-Scheckes melden.



HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

**“Es geht nicht darum dem Leben mehr Tage, sondern Tagen mehr Leben zu geben.”
Cicely Saunders**

Die Hospizidee betont das Leben. Sterben ist ein Teil dieses Lebens. Die Hospiz-Bewegung begleitet schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige und Freunde durch Menschlichkeit, Zuwendung und konkrete Hilfestellungen.

Für Betroffene stehen Selbstbestimmung und Lebensfreude bis zuletzt sowie ein würdevolles Aus-dem-Leben-begleitet-werden im Vordergrund.

Neue Einsatzleitung seit 01.01.2017 ist Marianne Dygruber aus Eben im Pongau. Um unser Team zu verstärken freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Marianne Dygruber unter 0676 848210564.

Was ist Hospizarbeit:

Schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu unterstützen. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, um Ängste zu lindern. Mit Zuwendung der Isolation und

Einsamkeit vorzubeugen. Wir möchten unterstützen, dass die Betroffenen in einer liebevollen und würdigen Umgebung ihren letzten Weg gehen können.

Ein DANKESCHÖN für alle eingegangenen Spenden.

DANKE für das große entgegengebrachte Vertrauen der Angehörigen unserer Begleitungen.

Hospiz-Initiative Enns-Pongau
Einsatzleitung: Marianne Dygruber
0676 848210564
radstadt@hospiz-sbg.at



“Ein großes Geheimnis ist das Leben, das nur die letzte Stunde begreift.” Manzoni

Unsere ehrenamtlichen Begleiter/Innen Waltraud Pitter (Radstadt), Marianne Dygruber (Eben i. Pg.), Heidrun Schorn (Radstadt), Elisabeth Rohrmoser (Eben i. Pg.), Katharina Moser (Flachau), Martha Hensel (Radstadt), Ernst Schlick (Radstadt), Angela Würger (Radstadt), Elisabeth Moises (Radstadt) von rechts nach links gesehen

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

Frau Waltraud und Herr Johann Peter Fletschberger
Frau Barbara und Herr Alois Unterberger
Frau Astrid und Herr Dr. Hans-Jörg Mörtl
Frau Anna und Herr Franz Harml
Frau Elfriede und Herr Alois Maier

Altersjubiläen

95. Geburtstag

Frau Anna Steger

85. Geburtstag

Herr Stefan Scharfetter
Frau Frieda Schartner
Herr Alois Meilinger
Frau Johanna Oberreiter



Jubilarin Anna Steger

80. Geburtstag

Herr Franz Harml
Herr Josef Klabacher
Herr Johann Etzer
Herr Wilhelm Steger

75. Geburtstag

Frau Gerda Krauthauf
Frau Elisabeth Buchsteiner
Frau Antonia Unterberger
Frau Agnes Schiefer
Frau Katharina Schober
Herr Hermann Seiwald
Herr Werner Zwittmajer
Herr Josef Althuber

70. Geburtstag

Frau Elfriede Maier
Frau Roswitha Schiefer
Herr Robert Huber
Frau Maria-Elise Preßlauer
Frau Maria Stranger
Herr Rupert Fritzenwallner
Herr Johann Rehak
Herr Josef Schlierenzauer
Frau Maria Jeßner

Wir gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit!

AKTUELLES AUS DEM STANDESAMT

Geburten

- * Benedek Pahi
- * Jakob Perner
- * Lotti Banovics
- * Maximilian Kaml
- * Lukas Wolfgang Jäger
- * Alois Mitterwallner
- * Georg Schlick
- * Helena Nici Huttegger
- * Dean Kruijt
- * Felix Bruckner
- * Noah Mooslechner
- * Clemens Steger
- * Sissy Fischbacher
- * Gabriel Alfons Kaswurm
- * Sophie Unterberger
- * Tobias Roland Promberger
- * Lena-Sophie Rettenwender
- * Alois Mitterwallner
- * Kilian Maier
- * Hannah Maier
- * Emir Sakar
- * Jonathan Schilchegger
- * Victoria Jäger
- * Josepha Steger
- * Adam Alois Harml
- * Lena Todorovic
- * Lia Schober



Unsere Verstorbenen

- † Josef Hirscher
- † Matthias Schober
- † Rupert Pichler
- † Josef Lackner
- † Marianna Schlierenzauer
- † Anna Weitgasser

Trauungen

Alexandra und Florian Böttger
Ellen Kathrin und Marc Freier
Ernst und Sarah Jagfeld
Angelika und Martin Pirchheim
Deborah Kortenoeven und Jan-Willem van Geen
Melanie und Uwe Brändle
Jutta Stephan und Peter Bossert
Petronela und Erich Tiefenthaler
Viktoria und Günter Seiwald
Margareta Hutter und Walter Leitner
Alexandra und Patrick Kirchberger
Carina und Christian Neumann
Andrea und Gernot Schwab
Fabienne und Johannes Gruber

Verpartnerung

Manja Pfau und Theresa Dertnig

Termine/Veranstaltungen Juli bis Dezember 2017

Samstag 08.07.17	20.00	Dämmerschoppen FF Reitdorf (TMK Flachau)
Montag 10.07.17	20.00	Platzkonzert
Samstag 15.07.17	16.00	Fisherman's Friend StrongmanRun
Montag 17.07.17	20.00	Platzkonzert
Mittwoch 19.07.17	16.00	Straßenfest
Freitag 21.07.17	20.00	Dorfkonzert Reitdorf (TMK Flachau)
Montag 24.07.17	20.00	Platzkonzert
Mittwoch 26.07.17	16.00	Straßenfest
Donnerstag 27.07.17	20.00	Sommerakademie Schloss Höch
Samstag 29.07.17	19.00	Umzug der Vereine mit Dämmerschoppen FF Flachau
Mittwoch 02.08.17	16.00	Straßenfest
Sonntag 06.08.17	10.30	Schlossfest mit der TMK Altenmarkt (Bewirtung FF Reitdorf)
Montag 07.08.2017	20.00	Platzkonzert
Donnerstag 10.08.17	20.00	Sommerakademie Schloss Höch
Samstag/Sonntag 12./13.08.17		Bikenight Flachau
Sonntag 13.08.17	11.00	Bergmesse am Lackenkogel
Montag 14.08.17	20.00	Platzkonzert
Dienstag 15.08.17	08.15	Messe Mariä Himmelfahrt
Sonntag 20.08.17	11.00	Bergmesse am Griebenkar
Donnerstag 24.08.17	20.00	Sommerakademie Schloss Höch
Samstag/Sonntag 26.-27.08.17		13. Historisches Hundsdaschlogn / Oldtimertreffen beim Gutshof-Musistadl
Montag 28.08.17	20.00	Platzkonzert
Montag 04.09.17	20.00	Platzkonzert
Freitag bis Sonntag 15.-17.09.17		Flachauer Dorfgaudi
Sonntag 17.09.17	08.15	Erntedankfest
	10.30	Bauernmarkt
Samstag 30.09.17	13.00	Vereineturnier Asphaltstockschießen
Sonntag 15.10.17	08.15	Jubelpaare Gottesdienst in der Pfarrkirche Flachau
Sonntag 29.10.17	08.15	Familiengottesdienst
Mittwoch 01.11.17	13.00	Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung
Donnerstag 02.11.17	08.15	Allerseelengottesdienst mit Gräbersegnung
Sonntag 05.11.17	08.15	Seelensonntag
Sonntag 12.11.17	19.00	Cäciliamesse
Samstag 18.11.17	20.00	Cäciliakonzert
Sonntag 26.11.17	19.00	Familiengottesdienst